



PRODUKTÜBERSICHT
ATTACHMENTS

Inhaltsverzeichnis

DUOLOCK	Seite 3
VENTRALOCK	Seite 7
CENTRALOCK II	Seite 8
ROBOLOCK	Seite 9
LOGA-GESCHIEBE	Seite 10
ACRYLOCK	Seite 11
ZL ANKERSYSTEM	Seite 12
WURZELKAPPENANKER	Seite 19
KUGELVERANKERUNGEN	Seite 20
PONTILOCK	Seite 22
SECURALOCK	Seite 23
STEGE	Seite 24
DUROBOND	Seite 25
WEITERHIN LIEFERBARE ATTACHMENTS	Seite 26
EINZELTEILE UND WERKZEUGE GESCHIEBE	Seite 27
EINZELTEILE UND WERKZEUGE ANKER	Seite 34
EINZELTEILE UND WERKZEUGE WURZELKAPPENANKER	Seite 36
EINZELTEILE UND WERKZEUGE KUGELVERANKERUNGEN	Seite 38
TECHNISCHE DATEN DER LEGIERUNGEN	Seite 40
GARANTIE UND PROTHETIKPASS	Seite 42
AGB	Seite 43

DL®- Attachment Varianten

DUOLOCK



INDIKATION

Der Einsatz dieser DUOLOCK Varianten ist bei der Versorgung mit Freiland- und Schaltprothesen sowie abnehmbaren Brücken bei Patienten mit nicht bzw. wenig atrophiertem Kieferkamm angezeigt.

PRODUKTBESCHREIBUNG

DUOLOCK ist ein starres, intracoronales Halteelement mit einer definiert einstellbaren Aktivierschraube in der Patrize.

Die extracoronaire Verschraubung der Patrize mit der Gewindekappe erlaubt den einfachen Austausch der Patrize, ohne Beschädigung des Kunststoffsaatels.

DUOLOCK besteht aus einer Matrize, einer austauschbaren Patrize und einer Gewindekappe zur Patrizenaufnahme.

In Abhängigkeit der Verarbeitungstechniken stehen verschiedene Matrizen und Gewindekappen zur Auswahl.

INSTRUMENTE UND HILFSTEILE FÜR DIE VERARBEITUNG

Die Wirksamkeit der prothetischen Konstruktion ist in erster Linie von der exakten Verarbeitung der ZL COMPETENCE LINE-Attachments abhängig. Nur Original ZL Instrumente, Werkzeuge und Hilfsteile erhalten die Präzision der Konstruktionselemente bis zur Fertigstellung der Prothese. Das trifft selbstverständlich auch auf Arbeiten an fertigen Prothesen zu.

Inhalt des Starter-Kit Nr. 3680

- 2 Fixierschrauben Nr. 146
- 1 Parallelhalter Nr. 354
- 1 Austausch-/Aktivierinstrument Nr. 373
- 1 Handfräse Nr. 383
- 2 Aktivierschrauben Nr. 386
- 2 Patrizenbefestigungsschrauben Nr. 387

DUOLOCK^{Prospektiv}

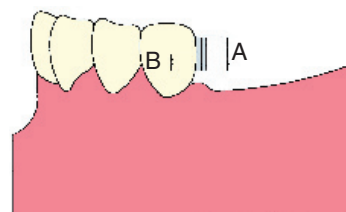
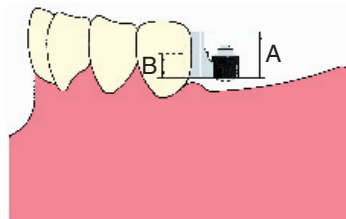
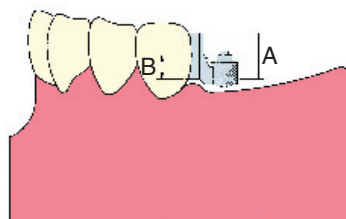


Das T-Geschiebe DUOLOCK prospektiv ist ein starres intrakoronal zu verarbeitendes Halteelement. Die besondere Konstruktion dieses aus der Familie der bewährten DUOLOCK-Geschiebe abgeleiteten Attachments ermöglicht es, prothetische Vorsorgungen so zu gestalten, dass bei einem eventuell abzusehenden Pfeilerverlust die intraoral vorhandenen Primärteile als Basis und Verankerungselement für feststehend kombiniert herausnehmbaren Zahnersatz zu nutzen sind.

ABMESSUNGEN ZUR PLANUNG

Das DUOLOCK Geschiebe ist durch seine Kürzbarkeit auch bei extrem schwierigen Bissverhältnissen angezeigt. Darüber hinaus bringt das innenliegende Gewinde der Patrizenaufnahme einen zusätzlichen Höhengewinn und erlaubt extreme Kürzung ohne Retentionsverlust.

- A = Gesamthöhe im Lieferzustand = 5,4 mm
- B = Gesamthöhe nach max. Kürzung = 2,9 mm



DUOLOCK^{Titan}



Erweiterte Indikationen verlangen neue Ideen. Das DUOLOCK Titan Geschiebe, das speziell für den Einsatz bei hochsensibilisierten Patienten entwickelt wurde, ist vom Präzisionsgeschiebe DUOLOCK abgeleitet. Durch den Einsatz von hochfestem Reintitan wird der Forderung nach mehr Sicherheit bei gleichbleibender Präzision Rechnung getragen. Die systematische Anwendung bewährter Verfahrenstechniken bei Produktion und Verarbeitung sowie die angenehme Handhabung durch den Patienten erweitern die Angebotspalette von Zahnarzt und Labor in kritischen Fällen.

HINWEISE ZUR INDIKATION

Beim Einsatz des DUOLOCK T-Geschiebes in Freundsituationen ist die Anbringung eines Schubverteilers + Interlockfräsung unabdingbar. Als prophylaktische Maßnahme sollte auch bei Schalltlücken ein Schubverteiler eingeplant werden. Nach Verlust des endständigen Pfeilierzahnes ist die Primärsituation der Prothese so in die neue Planung ohne Änderung zu übernehmen. Bei der Verarbeitung der ZL Geschiebe ist es unabdingbar, auf die in den Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte besonders zu achten und diese umzusetzen.

5 JAHRE GARANTIE AUF ALLE DUOLOCK GESCHIEBE

Die Garantiefrist beginnt mit dem auf der Garantiekarte vom Labor einzutragenden Verarbeitungsdatum und gilt 5 Jahre. Für eventuelle Mängel an den Geschieben, die während der Garantiezeit auftreten und auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, leisten wir kostenlosen Ersatz. Bei Beanstandungen übersenden Sie uns bitte die ausgefüllte Garantiekarte und das defekte Geschiebeteil, danach erhalten Sie umgehend kostenlosen Ersatz. Die Garantie erlischt, wenn die Weiterverarbeitung unserer Geschiebe nicht unserer Verarbeitungsanweisung entspricht, d.h. eventuelle Mängel auf unsachgemäße Ver- oder Bearbeitung zurückzuführen sind. Die Verarbeitungsanweisungen erhalten Sie auf Anforderung kostenlos. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.



INDIKATION

Der Einsatz dieser DUOLOCK-Varianten ist bei der Versorgung mit Freiland- und Schaltprothesen sowie abnehmbaren Brücken angezeigt.

Bei der Verarbeitung der ZL-Produkte ist es unabdingbar, auf die in den Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte besonders zu achten und diese Hinweise entsprechend umzusetzen.

MATRIZEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM- Legierungen angussfähig. Der Kunststoffmantel als Guss-hilfe ist rückstandslos verbrennbar.

MATRIZEN (Pt/Au)

aus einer Platin-Gold-Legierung sind ausschließlich an EM-Legierungen angussfähig und an EM-, Pd-Basis- und NEM-Legierungen anlötbar.

PATRIZEN (Ti)

aus zähelastischem Titan werden durch Patrizenbefestigungsschrauben mit der Gewindekappe verschraubt und sind daher austauschbar.

GEWINDEKAPPEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig.

GEWINDEKAPPEN (Pd/Ag)

aus einer zähelastischen Palladium-Silber-Legierung sind an EM-, Pd-Basis- und NEM-Legierungen anlötbar. Die Gewindekappe kann bei Verwendung der Klebetechnik genutzt werden.







GEWINDEKAPPEN (Ti)







aus zähelastischem Titan können bei Verwendung der Klebetechnik oder der Lasertechnik genutzt werden.







HINWEISE ZUR VERARBEITUNG







finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr.1

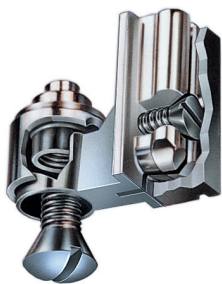
FRIKTION DURCH INDIVIDUELL EINSTELLBARE AKTIVIERSCHRAUBE IN DER PATRIZE. EINFACHER AUSTAUSCH DER PATRIZE.

3600T		Komplett-Bestell-Nr.		3601T	
Einzelteil-Nr.	(Dublierhilfe)				Einzelteil-Nr.
Nr. 389		Gewindekappe (Pt/Ir)	Gewindekappe (Pd/Ag)		Nr. 384
Nr. 379T		Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar			Nr. 379T
Nr. 382		Matrize (Pt/Ir)			Nr. 382

3602T		Komplett-Bestell-Nr.		3603T	
Einzelteil-Nr.					Einzelteil-Nr.
Nr. 364		Gewindekappe (Pd/Ag)	Gewindekappe (Ti)		Nr. 363
Nr. 379T		Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar			Nr. 379T
Nr. 382		Matrize (Pt/Ir)			Nr. 382

3610T		Komplett-Bestell-Nr.		3611T	
Einzelteil-Nr.	(Dublierhilfe)				Einzelteil-Nr.
Nr. 389		Gewindekappe (Pt/Ir)	Gewindekappe (Pd/Ag)		Nr. 384
Nr. 379T		Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar			Nr. 379T
Nr. 380		Matrize (Pt/Au), HSL			Nr. 380

3612T		Komplett-Bestell-Nr.		3613T	
Einzelteil-Nr.					Einzelteil-Nr.
Nr. 364		Gewindekappe (Pd/Ag)	Gewindekappe (Ti)		Nr. 363
Nr. 379T		Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar			Nr. 379T
Nr. 380		Matrize (Pt/Au), HSL			Nr. 380



INDIKATION

Der Einsatz dieser DUOLOCK-Varianten ist bei der Versorgung mit Freiland- und Schaltprothesen sowie abnehmbaren Brücken bei Patienten mit nicht bzw. wenig atrophiertem Kieferkamm angezeigt.

Bei der Verarbeitung der ZL-Produkte ist es unabdingbar, auf die in den Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte besonders zu achten und diese Hinweise entsprechend umzusetzen.

MATRIZEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig. Der Kunststoffmantel als Guss-hilfe ist rückstandslos verbrennbar.

MATRIZEN (Pt/Au)

aus einer Platin-Gold-Legierung sind ausschließlich an EM-Legierungen angussfähig und an EM-, Pd-Basis- und NEM-Legierungen anlötbar.

PATRIZEN (Ti)

aus zähelastischem Titan werden durch Patrizienbefestigungsschrauben mit der Gewindekappe verschraubt und sind daher austauschbar.

GEWINDEKAPPEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig.

GEWINDEKAPPEN (Pd/Ag)

aus einer zähelastischen Palladium-Silber-Legierung sind an EM-, Pd-Basis- und NEM-Legierungen anlötbar. Die Gewindekappe kann bei Verwendung der Klebetechnik genutzt werden.







GEWINDEKAPPEN (Ti)







aus zähelastischem Titan können bei Verwendung der Klebetechnik oder der Lasertechnik genutzt werden.







HINWEISE ZUR VERARBEITUNG







finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr.1

DAS BEWÄHRTE DUOLOCK T-GESCHIEBE FÜR PATIENTEN MIT NICHT BZW. WENIG ATROPHIERTEM KIEFERKAMM.

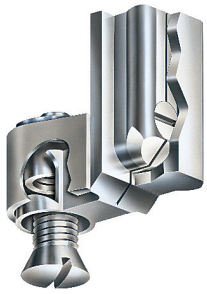
3620T		Komplett-Bestell-Nr.		3621T	
Einzelteil-Nr.	(Dublierhilfe)				Einzelteil-Nr.
Nr. 389		Gewindekappe (Pt/Ir)	Gewindekappe (Pd/Ag)		Nr. 384
Nr. 378T			Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar		Nr. 378T
Nr. 382			Matrize (Pt/Ir)		Nr. 382

3622T		Komplett-Bestell-Nr.		3623T	
Einzelteil-Nr.					Einzelteil-Nr.
Nr. 364		Gewindekappe (Pd/Ag)	Gewindekappe (Ti)		Nr. 363
Nr. 378T			Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar		Nr. 378T
Nr. 382			Matrize (Pt/Ir)		Nr. 382

3630T		Komplett-Bestell-Nr.		3631T	
Einzelteil-Nr.	(Dublierhilfe)				Einzelteil-Nr.
Nr. 389		Gewindekappe (Pt/Ir)	Gewindekappe (Pd/Ag)		Nr. 384
Nr. 378T			Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar		Nr. 378T
Nr. 380			Matrize (Pt/Au), HSL		Nr. 380

3632T		Komplett-Bestell-Nr.		3633T	
Einzelteil-Nr.					Einzelteil-Nr.
Nr. 364		Gewindekappe (Pd/Ag)	Gewindekappe (Ti)		Nr. 363
Nr. 378T			Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar		Nr. 378T
Nr. 380			Matrize (Pt/Au), HSL		Nr. 380

DUOLOCK^{Titan}



DUOLOCK TITAN

ist durchgängig aus Reintitan gefertigt, von der Matrize über die Patrize bis zur Gewindekappe und den Schrauben. Es gehört zu der bewährten DUOLOCK-Familie und wurde speziell für die neuen Titangieß- und Frästechnologien in der Zahntechnik entwickelt. Die Vorteile der Aktivier- und Austauschbarkeit sind auch beim DUOLOCK-TITAN gesichert.

MATRIZEN (Ku/Ker)

Der Kunststoffmantel, als Gushilfe ist rückstandslos verbrennbar.

MATRIZEN

und GEWINDEKAPPEN (Ti) aus zähelastischem Titan, können bei Verwendung der Lasertechnik oder der Klebetechnik genutzt werden.

FRIKTION DURCH FEINJUSTIERBARE
AKTIVIERSCHRAUBE IN DER PATRIZE.
EINFACHER AUSTAUSCH DER PATRIZE.

3671T

Komplett-Bestell-Nr.

3672T

Einzelteil-Nr.			Einzelteil-Nr.
Nr. 363		Gewindekappe (Ti)	Nr. 363
Nr. 379T		Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar	Nr. 379T
Nr. 360		Matrize (Ti) Matrize (Ku / Ker)	Nr. 358

PATRIZEN (Ti) aus zähelastischem Titan werden durch Patrizenbefestigungsschrauben mit der Gewindekappe verschraubt und sind daher einfach austauschbar.

Im **Starter-Kit Nr. 3680** haben wir alle ZL- Instrumente und Hilfsteile zusammengefasst, die zur Verarbeitung der DUOLOCK-Geschiebe erforderlich sind.

Bei der Verarbeitung der ZL-Produkte ist es unabdingbar, auf die in den **Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte besonders zu achten und diese Hinweise entsprechend umzusetzen.**

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr.1

DUOLOCK^{Prospektiv}



Das T-Geschiebe DUOLOCK prospektiv ist ein starres intracoronal zu verarbeitendes Halteelement. Die besondere Konstruktion dieses, aus der Familie der bewährten DUOLOCK-Geschiebe abgeleiteten Attachments ermöglicht es, dass bei einem eventuell abzusehenden Pfeilverlust die intracoronal vorhandene Primärteile als Basis und Verankerungselement für feststehend kombiniert herausnehmbaren Zahnersatz zu nutzen sind. DUOLOCK prospektiv wird durch die Variationsmöglichkeiten der Matrizen und der Patrizen allen abzusehenden Verarbeitungstechniken gerecht.

Komplett-Bestell-Nr. 3695

Einzelteil-Nr.			
Nr. 362		Befestigungsschraube (Ti)	
Nr. 368		Patrize (Pt/Ir)	
Nr. 361		Matrize (Pt/Au) HSL	

MATRIZE (Pt/Au), HSL angußfähig an EM-Legierungen und anlöfbar an EM-, Pd-Basis- und NEM-Legierungen.

PATRIZE (Pt/Ir), angußfähig an EM-,Pd-Basis- und NEM-Legierungen (Einstückguß).

Die Instrumente und Hilfsteile zur Verarbeitung sind im **Starter-Kit Nr. 3681** zusammenfaßt.

Inhalt des Starter-Kit Nr. 3881

- 1 Parallelhalter Nr. 354:
- 1 Schraubinstrument Nr. 572
- 1 Gewindeschneider Nr. 501
- 1 Befestigungsschraube Nr. 362

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr.1

VENTRALOCK



VENTRALOCK

ist ein ausschließlich für die Indikation im Frontzahnbereich entwickeltes, extrem klein dimensioniertes Präzisionsgeschiebe mit definiert einstellbarer Abzugskraft.

PRODUKTBESCHREIBUNG

VENTRALOCK ist ein starres, intra-coronales Geschiebe für den Frontzahnbereich mit einer feinjustierbaren Aktivierschraube in der Patrize. Die extracoronale Verschraubung der Patrize mit der Gewindekappe erlaubt den einfachen Austausch der Patrize ohne Beschädigung des Kunststoffsaatels.

MATRIZEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig.

PATRIZEN (Ti)

aus zähelastischem Titan, werden durch die Patrizenbefestigungsschraube mit der Gewindekappe verschraubt und sind daher austauschbar.







GEWINDEKAPPEN (Ti)

aus zähelastischem Titan. Die Gewindekappe kann bei Verwendung der Lasertechnik und der Klebetechnik genutzt werden.

GEWINDEKAPPEN (Pd/Ag)

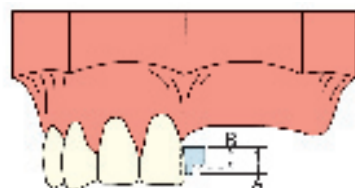
aus einer zähelastischen Palladium-Silber-Legierung sind an EM-, Pd-Basis- und NEM-Legierungen anlötbar. Die Gewindekappe kann bei Verwendung der Klebetechnik genutzt werden.

FRIKTION DURCH FEINJUSTIERBARE AKTIVIERSCHRAUBE IN DER PATRIZE. EINFACHER AUSTAUSCH DER PATRIZE.

3830		Komplett-Bestell-Nr.	3831		
Einzelteil-Nr.				Einzelteil-Nr.	
Nr. 343		Gewindekappe (Ti)	Gewindekappe (Pd/Ag)		Nr. 335
Nr. 349		Patrize (Ti), austauschbar, individuell aktivierbar			Nr. 349
Nr. 302		Matrize (Pt/Ir)			Nr. 302

ABMESSUNGEN ZUR PLANUNG

Das VENTRALOCK-Geschiebe ist für den ausschließlichen Einsatz im Frontzahngebiet konzipiert und gestattet durch seine Formgebung eine problemlose und ästhetisch einwandfreie Verarbeitung auch bei schwierigen Bissverhältnissen. Hierzu trägt auch die extreme Kürzbarkeit ohne Friktionsverlust bei.



A = Gesamthöhe im Lieferzustand
= 4 mm

B = Gesamthöhe nach max. Kürzung
= 2,9 mm

Die Instrumente und Hilfsteile zur Verarbeitung sind im **Starter-Kit Nr. 3881** zusammenfaßt.

Inhalt des Starter-Kit Nr. 3881

- 1 Parallelhalter Nr. 530
- 1 Austausch-/Aktivierinstrument Nr. 573
- 2 Fixierschrauben Nr. 145
- 2 Aktivierschrauben Nr. 341
- 2 Patr.-Befestigungsschrauben Nr. 342
- 1 Gewindegewindestecker Nr. 391

HINWEISE ZUR INDIKATION

Beim Einsatz des VENTRALOCK Geschiebes in Freundsituationen ist die Anbringung eines Schubverteilers mit Interlockfräsung zwingend notwendig. Als prophylaktische Maßnahme sollte auch bei Schallücken ein Schubverteiler eingeplant werden. Nach Verlust des endständigen Pfeilerzahnes ist die Primärsituation der Prothese ohne Änderung in die neue Planung zu übernehmen. Bei der Verarbeitung ist besonders auf die entsprechende Umsetzung der in den Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte zu achten.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr.2

CENTRALOCK II



CENTRALOCK II

ist ein starres, extracoronales Halteelement für die Versorgung mit Freund- und Schaltprothesen. Ein feinaktivierbarer Kunststoffeinsatz in der Matrize erlaubt ein softgleitendes Einführen der Prothese über die Patrize. Die Patrize besteht aus Pt/Ir und ist an alle Dentallegierungen angussfähig. Die Matrize ist aus Reintitan und für die Klebe- und Laserschweißtechnik konzipiert.

PATRIZEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an alle dentalen NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig oder anlötbar.

PATRIZEN (Kst)

sind in allen dentalen NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen vergießbar.

MATRIZEN (Ti)

aus zähelastischem Titan. Diese Matrizen können bei Verwendung der Lasertechnik und der Klebetechnik eingesetzt werden.

FRIKTION DURCH INDIVIDUELL EINSTELLBARE AKTIVIERSCHRAUBE IN DER MATRIZE. EINFACHER AUSTAUSCH DES FRIKTIONSELEMENTES.

4312		Komplett-Bestell-Nr.		4313	
Einzelteil-Nr.					Einzelteil-Nr.
Nr. 729		Friktionseinsatz (Kst)			Nr. 729
Nr. 721		Matrize komplett (Ti),			Nr. 721
Nr. 711		Patrize (Pt/Ir)	Patrize (Kst)		Nr. 713

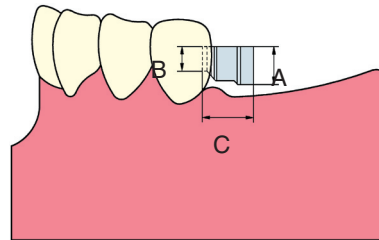
ABMESSUNGEN ZUR PLANUNG

A = Gesamthöhe im Lieferzustand
= 4,0 mm

B = Gesamthöhe nach max. Kürzung
= 2,9 mm

C = Länge = 4,3 mm

D = Breite = 2,9 mm



Die Instrumente und Hilfsteile zur Verarbeitung sind im **Starter-Kit Nr. 4380** zusammenfaßt.

Inhalt des Starter-Kit Nr. 4380

- 1 Parallelhalter Nr. 750
- 1 Schraubinstrument Nr. 572
- 2 Aktivierschrauben Nr. 726
- 2 Friktionseinsätze Nr. 729

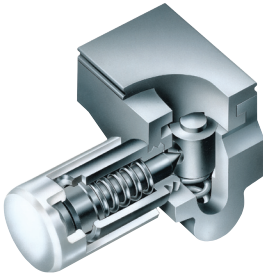
HINWEISE ZUR INDIKATION

Beim Einsatz des CENTRALOCKII Geschiebes in Freundsituationen ist die Anbringung eines Schubverteilers mit Interlockfräsung zwingend notwendig. Als prophylaktische Maßnahme sollte auch bei Schaltlücken ein Schubverteiler eingeplant werden. Nach Verlust des endständigen Pfeilerzahnes ist die Primärsituation der Prothese ohne Änderung in die neue Planung zu übernehmen. Bei der Verarbeitung ist besonders auf die entsprechende Umsetzung der in den Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte zu achten.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr.3

ROBOLOCK



ROBOLOCK

ist ein starres, extracoronales Riegel- attachment, das durch einen bukkal oder lingual verschraubbaren Druckriegel in allen vier Quadranten eingesetzt werden kann. ROBOLOCK besteht aus der Patrize, der Matrize, dem Druckriegel, dem Kolben, der Feder und der Verschluss-schraube.

INDIKATION

Der Einsatz des universell verwend- baren Riegels ROBOLOCK ist bei der Versorgung mit uni und bilateralen Freund- und Schaltprothesen, abnehm- baren Brücken sowie Kombinationspro- thesen angezeigt.

PATRIZEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an alle dentalen NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig und anlötlbar.

MATRIZEN (Pd/Ag)

aus einer zähelastischen Palladium- Silber-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen anlötlbar. Bei diesen Matrizen sollte vorzugsweise die Klebetechnik angewendet werden.

DRUCKRIEGEL (Pd/Ag/1.4310)

ebenfalls aus einer zähelastischen Palladium-Silber-Legierung. Er kann wahlweise auf einer der beiden Seiten der Matrize eingeschraubt werden.

KOLBEN (Pd/Ag)

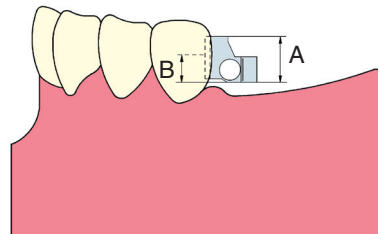
FEDER (1.4310)
sind einfach austauschbar.

UNIVERSELL EINSETZBAR DURCH
VERSCHRAUBBAREN DRUCKRIEGEL
IN DER MATRIZE.

4911		Komplett-Bestell-Nr.	4912	
Einzelteil-Nr.				Einzelteil-Nr.
Nr. 610		Patrize (Pt/Ir)		Nr. 610
Nr. 620		Matrize (Pd/Ag)		Nr. 620
Nr. 630		Kappe (Ku)		Nr. 631
Nr. 633		Druckriegel (Pd/Ag/1.4310)		Nr. 633
Nr. 628		Verschluss-schraube (Ti)		Nr. 628

ABMESSUNGEN ZUR PLANUNG

- A** = Gesamthöhe im Lieferzustand = 5,5 mm
- B** = Gesamthöhe nach max. Kürzung = 3,0 mm
- C** = Breite der Matrize und Patrize = 3,5 mm
- D** = Gesamtbreite der Matrize mit Lösungsvorrichtung = 6,3 mm



Die Instrumente und Hilfsteile zur Ver- arbeitung sind im **Starter-Kit Nr. 4980** zusammenfaßt.

Starter-Kit Nr.4980

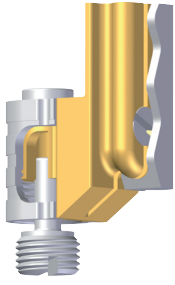
- 1 Sicherungskleber Nr. 391
- 1 Parallelhalter Nr. 640
- 1 Riegel-Austauschinstrument Nr. 643
- 1 Bolzensicherungsinstrument Nr. 642

HINWEISE ZUR INDIKATION

Beim Einsatz des ROBOLOCK Ge- schiebes in Freundsituationen ist die Anbringung eines Schubverteilers mit Interlockfräsung zwingend notwendig. Als prophylaktische Maßnahme sollte auch bei Schaltlücken ein Schubvertei- ler eingeplant werden. Nach Verlust des endständigen Pfeilerzahnes ist die Pri- märsituation der Prothese ohne Ände- rung in die neue Planung zu überneh- men. Bei der Verarbeitung ist besonders auf die entsprechende Umsetzung der in den Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte zu ach- ten.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr.4



PRODUKTBESCHREIBUNG

LOGA ist ein starres, intracoronales Halteelement mit einer definiert einstellbaren Aktivierschraube in der Patrize. Die extracoronale Verschraubung der Patrize mit der Gewindekappe erlaubt den einfachen Austausch der Patrize, ohne Beschädigung des Kunststoffsattels. LOGA besteht aus einer Matrice, einer austauschbaren Patrize und einer Gewindekappe zur Patrizenaufnahme.

MATRIZEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig.

PATRIZEN (Au/Pt)

aus einer Platin-Gold-Legierung werden durch Patrizenbefestigungsschrauben mit der Gewindekappe verschraubt und sind daher austauschbar.

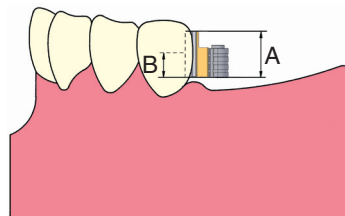
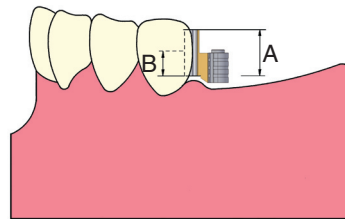
GEWINDEKAPPEN (Pt/Ir)

aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig oder anlötbar. Sie können auch in Verbindung mit der Klebtechnik eingesetzt werden,

FRIKTION DURCH FEINJUSTIERBARE AKTIVIERSCHAUBE IN DER PATRIZE. EINFACHER AUSTAUSCH DER PATRIZE.

5120 30°	Komplett-Bestell-Nr.	5130 90°
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 512	Gewindekappe (Pt/Ir)	Nr. 512
Nr. 511	Patrize (Au/Pt)	Nr. 526
Nr. 515	Matrize (Pt/Ir)	Nr. 515

ABMESSUNGEN ZUR PLANUNG



- A** = Gesamthöhe im Lieferzustand
= 6,6 mm
- B** = Gesamthöhe nach max. Kürzung
= 2,9 mm

Die Instrumente und Hilfsteile zur Verarbeitung sind im **Starter-Kit Nr. 5180** zusammenfaßt.

Starter-Kit Nr. 5180

- 1 Parallelhalter Nr. 527
- 1 Austauschinstrument Nr. 573
- 2 Befestigungsschrauben Nr. 520
- 2 Aktivierschrauben Nr. 521

HINWEISE ZUR INDIKATION

Beim Einsatz des Loga-Geschiebes in Freundsituationen ist die Anbringung eines Schubverteilers mit Interlockfräsung zwingend notwendig. Als prophylaktische Maßnahme sollte auch bei Schalllücken ein Schubverteiler eingeplant werden. Nach Verlust des endständigen Pfeilerzahnes ist die Primärsituation der Prothese ohne Änderung in die neue Planung zu übernehmen. Bei der Verarbeitung ist besonders auf die entsprechende Umsetzung der in den Verarbeitungsanweisungen rot gekennzeichneten Abschnitte zu achten.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr. 1



AcryLock ist ein Kunststoffstabgeschiebe, das mit einem Doppelrillenschubverteiler gekoppelt werden kann. Die rückstandslos verbrennbare Patrize ist mit einem Aufmaß von 0,04 mm versehen, um nach der Bearbeitung bzw. Politur ein definiertes Maß für die Kunststoffmatrize zu erhalten. Diese Matrizen stehen in drei verschiedenen Abmessungen zur Verfügung, um unterschiedliche Abzugskräfte einstellen zu können.

Grüne Matrize: normale Friktion
 Gelbe Matrize: mittlere Friktion
 Rote Matrize: starke Friktion

Durch die neuartige Matrizengestaltung mit einem Retentionspunkt ist ein problemloses Austauschen ohne aufwendiges Einkürzen und Einpassen der Friktionseinsätze möglich. Aus Stabilitätsgründen ist nur der Einsatz von Legierungen zulässig, deren 0,2%-Dehngrenze über 500 N/mm² liegt.

Zur sicheren Verarbeitung ist das Starter-Kit Nr. 4382 erforderlich.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG
 finden Sie unter www.zl-microdent.de

Bestell-Nr. 4314

Inhalt: 10 Stück Integrierter Schubverteiler
 10 Stück Patrizen
 10 Stück Matrizen grün, normale Friktion
 6 Stück Matrizen gelb, mittlere Friktion
 6 Stück Matrizen rot, starke Friktion



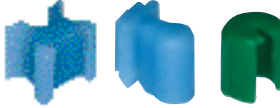
Bestell-Nr. 4315

Inhalt: 10 Stück Patrizen
 10 Stück Matrizen grün, normale Friktion



Bestell-Nr. 4316

Inhalt: 10 Stück Integrierter Schubverteiler
 10 Stück Patrizen
 10 Stück Matrizen grün, normale Friktion



Bestell-Nr. 4317

Inhalt: 6 Stück Matrizen grün, normale Friktion



Bestell-Nr. 4318

Inhalt: 6 Stück Matrizen gelb, mittlere Friktion



Bestell-Nr. 4319

Inhalt: 6 Stück Matrizen rot, starke Friktion



Bestell-Nr. 4382

Inhalt: 1 Stück Parallelhalter Nr. 750
 1 Stück Eindrückstift Nr. 709



DAS ZL-ANKER-SYSTEM. EXTRACORONALE HALTEELEMENTE FÜR ZUVERLÄSSIGE, PARTIELLE PROTHETIK

ZL-Anker sind statisch wirkende, extracoronale Halteelemente, die herausnehmbaren Zahnersatz sicher am Restgebiss befestigen.

Das ZL-Anker-System, mit dem austausch- und aktivierbaren Anker ermöglicht Ihnen interessante Planungsansätze und Konstruktionen für die prothetische Versorgung mit bilateralen Freiid- und Schaltprothesen sowie abnehmbaren Brücken.

Als Techniker im Labor werden Sie die einfache und präzise Verarbeitung zu schätzen wissen. Dem Patienten wird durch die leicht konische Ankerform die Eingliederung der Prothese erleichtert und fördert damit die Bereitschaft einer regelmäßigen Hygiene.



DETAIL EINER FREIENDSITUATION

Detail einer bilateralen Freiidprothese. Hierbei übernimmt der ZL-Anker die Haltefunktion. Der nach mesial gerichtete Schubverteiler ist als Abstützung in die Konstruktion einbezogen. Die abgerundeten, konisch zulaufenden Ankerlamellen sorgen für die leichte Eingliederung der Prothese.



DEAKTIVIEREN DES ANKERS

Wollen Sie die Abzugskraft der Prothese verringern, bzw. den Anker in einen inaktiven Zustand versetzen, benutzen Sie einfach das ZL-Deaktivierinstrument, das mit seinem innenliegenden Konus beim Aufstecken die Lamellen des Ankers zusammendrückt.



AKTIVIEREN DES ANKERS

Mit dem Aktivierinstrument lassen sich diese Lamellen jederzeit leicht spreizen, so dass der Anker wieder aktiv wird.



AUSTAUSCH DES ANKERS

Der einfache und schnelle Wechsel eines ZL-Ankers mit dem ZL-Austauschinstrument.

PLANUNGSGRUNDSÄTZE FÜR DAS ZL-ANKER-SYSTEM

Den individuellen Bissverhältnissen der Patienten entsprechend können Sie bei Ihrer Planung zwischen dem Anker

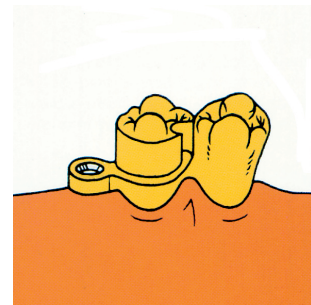
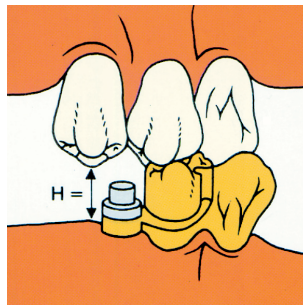
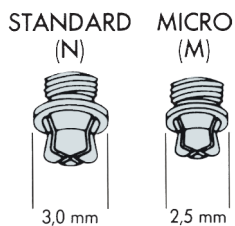
„N“ (Standardausführung) und „M“ (Microausführung) wählen.

STANDARDAUSFÜHRUNG „N“

Für normale bis schwierige Bissverhältnisse. Platzanspruch für Matrize und Patrize: Höhe 3,75 mm, Ø 3,80 mm.

VERBINDUNG VON KRONE UND ANKER-MATRIZE

ZL-Ankermatrizen sind stets dicht über der Gingiva (0,5-1,0 mm) und kronennah anzubringen.



GRÖSSENAUSWAHL UND PLATZBEDARF

Auswahl bzw. Größe des Ankers ist grundsätzlich vom intraoralen Platzangebot des Patienten abhängig.

MICROAUSFÜHRUNG „M“

Für extrem schwierige Bissverhältnisse. Platzanspruch für Matrize und Patrize: Höhe 3,10 mm, Ø 3,80 mm.

Für Form „N“ gilt in der Regel eine verfügbare Distanz (H) von 4,5 mm zwischen Antagonist und Kieferkamm.

Bei der Ausführung „M“ ist eine Distanz (H) von 3,8 mm ausreichend. Sind diese Abstände nicht verfügbar, so ist die Einarbeitung in eine Metallkaufäche erforderlich. Dazu eignet sich insbesondere die angussfähige Gewindekappe (Pt/Ir) zur Ankeraufnahme, die sowohl an Modellguss als auch an Edelmetallplatten angussfähig ist.

Um auftretende Zug- und Druckkräfte besser zu verteilen, sollten mindestens zwei Zähne überkront bzw. verblockt werden.

Die gewünschte Stabilität mit dem Ziel eines Langzeiteratzes wird bei Freiid-situationen durch die Berücksichtigung intarsienförmiger Fräsungen an den verblockten Kronen, zur Aufnahme eines Schubverteilers, gewährleistet.

Bei Freiid-situationen ist ein Schubverteiler zur Stabilisierung der Prothese unverzichtbar.

AUSWAHLKRITERIEN DER ZL-ANKERMATRIZEN UND STEGE

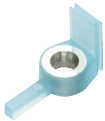
MATRIZEN UND STEGE (Pt/Ir)

mit Kunststoffmantel als Gusshilfe. Angussfähig an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen.

MATRIZEN (Pt/Ir)

Die Matrizen bestehen aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung, umgeben von einem rückstandslos verbrennbaren Kunststoffmantel als Gusshilfe.

Standard
-N-



Micro
-M-

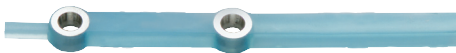


Die großen Patrizenauflegeflächen müssen nach dem Guss nicht bearbeitet werden und gewährleisten daher bis zur Fertigstellung die Präzision der prothetischen Konstruktion. Durch die parallelwandige vertikale Rückenplatte ist die flächige Kontaktzone zwischen Krone und Prothese vorgegeben.

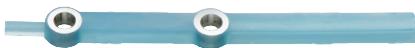
KOMBISTEG MIT INDIVIDUELLER STEGLÄNGENGESTALTUNG, INTEGRIERTE MATRIZEN (Pt/Ir)

Die integrierten Matrizen bestehen aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung, umgeben von einem rückstandslos verbrennbaren Kunststoffmantel als Gusshilfe.

Standard –N-



Micro –M-



Durch die Möglichkeit der individuellen Steglängengestaltung ist der Kombisteg zur Versorgung variabler Schaltlücken geradezu ideal. In Kombination mit den vorher erwähnten Matrizen (blau) ergeben sich interessante Konstruktionsmöglichkeiten.

Auch bei diesen Matrizen wird die Präzision der prothetischen Arbeit durch die großen Patrizenauflegeflächen bis zur Fertigstellung erhalten.

MATRIZEN UND STEGE (Pt/Au), HSL

mit Kunststoffmantel als Gusshilfe. Angussfähig ausschließlich an EM-Legierungen.

MATRIZEN (Pt/Au), HSL

Die Matrizen bestehen aus einer verschleißfesten Platin-Gold-Legierung, umgeben von einem rückstandslos verbrennbaren Kunststoffmantel als Gusshilfe.

Standard
-N-



Micro
-M-

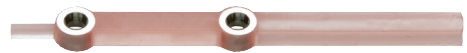


Die großen Patrizenauflegeflächen müssen nach dem Guss nicht bearbeitet werden und gewährleisten daher bis zur Fertigstellung die Präzision der prothetischen Konstruktion. Durch die parallelwandige vertikale Rückenplatte ist die flächige Kontaktzone zwischen Krone und Prothese vorgegeben.

KOMBISTEG MIT INDIVIDUELLER STEGLÄNGENGESTALTUNG, INTEGRIERTE MATRIZEN (Pt/Au), HSL

Die integrierten Matrizen bestehen aus einer verschleißfesten Platin-Gold-Legierung, umgeben von einem rückstandslos verbrennbaren Kunststoffmantel als Gusshilfe.

Standard –N-



Micro –M-



Durch die Möglichkeit der individuellen Steglängengestaltung ist der Kombisteg zur Versorgung variabler Schaltlücken geradezu ideal. In Kombination mit den vorher erwähnten Matrizen (rot) ergeben sich interessante Konstruktionsmöglichkeiten.

Auch bei diesen Matrizen wird die Präzision der prothetischen Arbeit durch die großen Patrizenauflegeflächen bis zur Fertigstellung erhalten.

AUSWAHLKRITERIEN UND ANWENDUNGSBEREICHE FÜR VERSCHRAUBUNGEN (RETENTIONEN) ZUM ZL-ANKER-SYSTEM

Die Retentionen zur Ankeraufnahme sind in jedem Fall von der Planung und Konstruktion der Prothese abhängig und nach Verarbeitungstechniken gegliedert:

1. Das **Angießen** von Gewindekappen (Pt/Ir) an Modellguss- oder Edelmetallplatten
2. Das **Anlöten** von Gewindekappen (Pd/Ag) an Modellguss- oder Edelmetallplatten
3. Retentionskappen zur Einarbeitung in **Kunststoff**
4. Das **Verschrauben** des Ankers mit einer Retentionsmutter für eine **lotfreie Verbindung**

GEWINDEKAPPEN (Pt/Ir)
ZUM DIREKTEN ANGUSS AN DAS PROTHESENGERÜST AUS MODELLGUSS ODER EDELMETALL
Die angussfähige Gewindekappe (Pt/Ir) ist wegen ihrer geringen Abmessung die ideale Verschraubung bei schwierigen Bissverhältnissen und eignet sich besonders zur Einarbeitung in Metallkaufflächen. Durch den direkten Anguss an das Prothesengerüst sind Spaltkorrosionen ausgeschlossen.

GEWINDEKAPPEN (Pd/Ag)
ZUM ANLÖTEN AN DIE PROTHESENBASIS AUS MODELLGUSS ODER EDELMETALL
Anlötbare Gewindekappen (Pd/Ag) werden dann in die Konstruktion einbezogen, wenn einer Lötverbindung der Vorzug gegeben wird.



Gewindekappe (Pd/Ag) zum Anlöten an das Prothesengerüst.

RETENTIONSAPPEN (Ti)
ZUR EINARBEITUNG IN KUNSTSTOFF
Diese Gewindekappen werden bei Konstruktionen berücksichtigt, bei denen eine metallfreie Verarbeitung zwischen Prothesengerüst und Ankeraufnahme gewünscht wird.



Retentionskappe (Titan)

Sie eignen sich darüber hinaus zum nachträglichen Einbau z.B. bei der Reparatur eines beschädigten Gewindeteiles.

Sie eignen sich insbesondere zur Befestigung der austauschbaren Anker in Kunststoff- und Zweitprothesen und sind bei Reparaturen beschädigter Gewindeteile die idealen Gewindekappen.

Hilfsteile zur Verarbeitung *
Hilfsanker zur Fixierung (Best.-Nr. 130 -N-/ 230 -M-)
Arbeitsanker (Best.-Nr. 131 -N-/ 231 -M-)

Hilfsteile zur Verarbeitung *
Arbeitsanker (Best.-Nr. 131 -N-/ 231 -M-)

GEWINDEKAPPEN (Pd/Ag)
ZUM EINKLEBEN IN DIE PROTHESENBASIS AUS MODELLGUSS ODER EDELMETALL
Einklebbare Gewindekappen (Pd/Ag) werden dann in die Konstruktion einbezogen, wenn einer Klebeverbindung der Vorzug gegeben wird.

RETENTIONSMTTERN (Pd/Ag) bzw. (Ti)
FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG
Retentionsmutter (Pd/Ag) oder (Ti) werden immer dann eingesetzt, wenn eine lotfreie Verbindung zwischen Ankeraufnahme und Modellgussprothese gewünscht wird.



Dublier-/Fixierhaube (Hilfsteil zur Verarbeitung)

Gewindekappe (Pt/Ir) für den direkten Anguss

Fixierschraube zur Fixierung der Gewindekappe im Duplikatmodell



Gewindekappe (Pd/Ag) zum Einkleben in das Prothesengerüst.

Sie eignen sich darüber hinaus zum nachträglichen Einbau z.B. bei der Reparatur eines beschädigten Gewindeteiles.



Retentionsmutter (Pd/Ag)



Retentionsmutter (Titan)



Planscheibe (Kunststoff)

Sie eignen sich insbesondere zur Befestigung der austauschbaren Anker in Kunststoff- und Zweitprothesen und sind bei Reparaturen beschädigter Gewindeteile die idealen Retentionen.

Bei richtiger Verarbeitung und Anwendung der Dublierhilfen garantieren die Gewindekappen ein äußerst passgenaues Gussergebnis.

Hilfsteile zur Verarbeitung *
Arbeitsanker (Best.-Nr. 131 -N-/ 231 -M-)
Hilfsanker zum Dublieren (Best.-Nr. 137 -N-/ 237 -M-)

Hilfsteile zur Verarbeitung *
Arbeitsanker (Best.-Nr. 131 -N-/ 231 -M-)
Hilfsanker zum Dublieren (Best.-Nr. 132 -N-/ 232 -M-)

* Alle Instrumente, Werkzeuge und Hilfsteile finden Sie in der Übersicht auf Seite 23

STECK-STEIG-KOMBINATIONEN IN STANDARD- UND MICROAUSFÜHRUNG

Die **MATRIZEN** (Platin-Iridium) sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig. Der Kunststoffmantel als Gusshilfe ist rückstandslos verbrennbar. Zu jeder der hier aufgeführten Kombinationen liefern wir jeweils drei Verbindungsstege.

Größenauswahl

Informationen über Abmessungen und zur Planung finden Sie auf Seite 11 dieser Produktübersicht.

Retentionen zur Ankeraufnahme

Auswahlkriterien der Retentionen sind ausführlich auf Seite 13 dieser Produktübersicht beschrieben.

Verarbeitung

Hinweise auf die Verarbeitung finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr. 5

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-KAPPEN ZUR EINARBEITUNG IN KUNSTSTOFF

1173 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2273 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 143		Nr. 243
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 175		Nr. 275
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionskappen (Ti)		

KOMBINATIONEN MIT ANGUSSFÄHIGEN GEWINDEKAPPEN

1179 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2279 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 149		Nr. 249
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 175		Nr. 275
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Gewindekappen (Pt/Ir), komplett mit Dublierhilfen		

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-MÜTTERN (Pd/Ag) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1171 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2271 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 141		Nr. 141
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 175		Nr. 275
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionsmüttern (Pd/Ag), 2 Planscheiben aus Kunststoff		

KOMBINATIONEN MIT ANLÖTBAREN GEWINDEKAPPEN

1174 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2274 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 144		Nr. 244
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 175		Nr. 275
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Gewindekappen (Pd/Ag)		

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-MÜTTERN (Ti) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1170 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2270 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 140		Nr. 140
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 175		Nr. 275
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionsmüttern (Ti), 2 Planscheiben aus Kunststoff		

STECK-STEIG-KOMBINATIONEN IN STANDARD- UND MICROAUSFÜHRUNG

Die **MATRIZEN** (Platin-Gold), HSL sind ausschließlich an EM-Legierungen angussfähig. Der Kunststoffmantel als Gushilfe ist rückstandslos verbrennbar. Zu jeder der hier aufgeführten Kombinationen liefern wir jeweils drei Verbindungsstege.

Größenauswahl

Informationen über Abmessungen und zur Planung finden Sie auf Seite 11 dieser Produktübersicht.




Retentionen zur Ankeraufnahme

Auswahlkriterien der Retentionen sind ausführlich auf Seite 13 dieser Produktübersicht beschrieben.




Verarbeitung

Hinweise auf die Verarbeitung finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr. 5





KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-KAPPEN ZUR EINARBEITUNG IN KUNSTSTOFF

1183 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2283 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 143		Nr. 243
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 174		Nr. 274
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionskappen (Ti)		




KOMBINATIONEN MIT ANGUSSFÄHIGEN GEWINDEKAPPEN

1189 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2289 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 149		Nr. 249
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 174		Nr. 274
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Gewindekappen (Pt/Ir), komplett mit Dublierhilfen		

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-MUTTERN (Pd/Ag) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1181 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2281 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 141		Nr. 141
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 174		Nr. 274
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionsmuttern (Pd/Ag), 2 Planscheiben aus Kunststoff		

KOMBINATIONEN MIT ANLÖTBAREN GEWINDEKAPPEN

1184 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2284 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 144		Nr. 244
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 174		Nr. 274
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Gewindekappen (Pd/Ag)		

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-MUTTERN (Ti) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1180 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2280 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 140		Nr. 140
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 174		Nr. 274
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionsmuttern (Ti), 2 Planscheiben aus Kunststoff		

2ER-STEG-KOMBINATIONEN IN STANDARD- UND MICROAUSFÜHRUNG

Die **MATRIZEN** (Platin-Iridium) sind an NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angussfähig. Der Kunststoffmantel als Gusshilfe ist rückstandslos verbrennbar.

Größenauswahl

Informationen über Abmessungen und zur Planung finden Sie auf Seite 11 dieser Produktübersicht.



Retentionen zur Ankeraufnahme

Auswahlkriterien der Retentionen sind ausführlich auf Seite 13 dieser Produktübersicht beschrieben.

Verarbeitung




Hinweise auf die Verarbeitung finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr. 5

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONSAPPEN ZUR EINARBEITUNG IN KUNSTSTOFF

1153 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2253 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 143		Nr. 243
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 176		Nr. 276




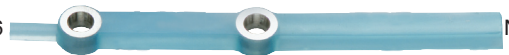
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Ir),
2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionskappen (Ti)

KOMBINATIONEN MIT ANGUSSFÄHIGEN GEWINDEKAPPEN

1159 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2259 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 149		Nr. 249
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 176		Nr. 276




Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag),
2 Gewindekappen (Pt/Ir), komplett mit Dublierhilfen

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONSMTTERN (Pd/Ag) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1151 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2251 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 141		Nr. 141
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 176		Nr. 276





Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag),
2 Retentionsmutter (Pd/Ag), 2 Planscheiben aus Kunststoff

KOMBINATIONEN MIT ANLÖTBAREN GEWINDEKAPPEN

1154 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2254 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 144		Nr. 244
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 176		Nr. 276

Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Ir),
2 Anker (Pd/Ag), 2 Gewindekappen (Pd/Ag)

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONSMTTERN (Ti) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1150 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2250 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 140		Nr. 140
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 176		Nr. 276

Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Ir), 2 Anker (Pd/Ag),
2 Retentionsmutter (Ti), 2 Planscheiben aus Kunststoff

2ER-STEIG-KOMBINATIONEN IN STANDARD- UND MICROAUSFÜHRUNG

Die **MATRIZEN** (Platin-Gold), HSL sind ausschließlich an EM-Legierungen angussfähig. Der Kunststoffmantel als Gusshilfe ist rückstandslos verbrennbar.

Größenauswahl

Informationen über Abmessungen und zur Planung finden Sie auf Seite 11 dieser Produktübersicht.




Retentionen zur Ankeraufnahme

Auswahlkriterien der Retentionen sind ausführlich auf Seite 13 dieser Produktübersicht beschrieben.

Verarbeitung




Hinweise auf die Verarbeitung finden Sie in der Verarbeitungsanweisung Nr 5.

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-KAPPEN ZUR EINARBEITUNG IN KUNSTSTOFF

1133 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2233 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 143		Nr. 243
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 177		Nr. 277





Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Au),
2 Anker (Pd/Ag), 2 Retentionskappen (Ti)

KOMBINATIONEN MIT ANGUSSFÄHIGEN GEWINDEKAPPEN

1139 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2239 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 149		Nr. 249
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 177		Nr. 277


Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag),
2 Gewindekappen (Pt/Ir), komplett mit Dublierhilfen

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-MÜTTERN (Pd/Ag) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1131 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2231 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 141		Nr. 141
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 177		Nr. 277




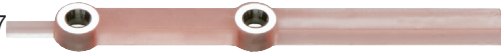
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag),
2 Retentionsmütern (Pd/Ag), 2 Planscheiben aus Kunststoff

KOMBINATIONEN MIT ANLÖTBAREN GEWINDEKAPPEN

1134 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2234 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 144		Nr. 244
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 177		Nr. 277

Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Au),
2 Anker (Pd/Ag), 2 Gewindekappen (Pd/Ag)

KOMBINATIONEN MIT RETENTIONS-MÜTTERN (Ti) FÜR EINE LOTFREIE VERSCHRAUBUNG

1130 - N -	Komplett-Bestell-Nr.	2230 - M -
Einzelteil-Nr.		Einzelteil-Nr.
Nr. 140		Nr. 140
Nr. 142		Nr. 142
Nr. 100		Nr. 200
Nr. 177		Nr. 277

Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet:
1 Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Au), 2 Anker (Pd/Ag),
2 Retentionsmütern (Ti), 2 Planscheiben aus Kunststoff

DAS RESILIERENDE WURZELKAPPEN-ATTACHMENT 4000

INDIKATION

Zur Retention und Stabilisierung schleimhautgetragener Deckprothesen bei geringem Restpfeilerbestand (Mindestanzahl 2).

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das ZL-Wurzelkappen-Attachment 4000 besteht aus einer radikalär aufzusetzenden Gewindekappe, einer aktivier- und austauschbaren Patrize sowie einer Matrize für die Sekundärbasis. Die Abzugskraft der Prothese kann durch Aktivieren bzw. Desaktivieren des Ankers eingestellt werden.

GEWINDEKAPPE (Pt/Au), HSL

Die Gewindekappe aus Platin-Gold, HSL, zur Aufnahme des austausch- und aktivierbaren Wurzelkappen-Ankers, sie ist ausschließlich an EM-Legierungen angußfähig bzw. an EM- und NEM-Legierungen anlöfbar.

PATRIZE (Pd/Ag)

Die Patrize, der resilierenden Wurzelkappen-Anker, aus einer verschleißfesten, zähelastischen Palladium-Silber-Legierung ist austausch- und aktivierbar.

MATRIZE (Pd/Ag)

Die Matrize, zur Aufnahme des kugelförmigen Wurzelkappen-Ankers, ebenfalls aus einer verschleißfesten, zähelastischen Palladium-Silber-Legierung, ist an das Prothesengerüst (EM oder NEM) anlöfbar oder einpolymerisierbar

Komplett-Bestell-Nr. 4000		
Einzelteil-Nr.		
Nr. 401		Matrize (Pd/Ag)
Nr. 402		Patrize (Pd/Ag)
Nr. 404		Gewindekappe (Pt/Au)
Nr. 405		Platzhalter (Zinn)
Nr. 413		Arbeitsanker (Messing)

INSTRUMENTE UND HILFSTEILE FÜR DIE VERARBEITUNG UND NACHSORGE

Die Wirksamkeit der prothetischen Konstruktion ist in erster Linie von der exakten Verarbeitung abhängig. Nur Original-ZL-Instrumente, Werkzeuge und Hilfsteile erhalten die Präzision der ZL-Attachments bis zur Fertigstellung der Prothese.

In der Instrumentenkassette Bestell-Nr. 4080 haben wir alle Instrumente und Hilfsteile zusammengefasst, die zur Verarbeitung und Nachsorge des ZL-Wurzelkappen-Attachments 4000 erforderlich sind.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie unter www.zl-microdent.de

SPHÄROLOCK FÜR HYBRIDPROTHETIK LEGE ARTIS

INDIKATION

Zur Retention und Stabilisierung schleimhautgetragener Deckprothesen bei geringem Restpfeilerbestand (Mindestanzahl 2).

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sphärolock besteht aus einer radikalär aufzusetzenden Patrize und einer aktivier- und austauschbaren Matrize für die Sekundärbasis. Die Abzugskraft der Prothese kann durch Aktivieren bzw. Desaktivieren der Matrize eingestellt werden.

PATRIZE (Pt/Au)

Die Patrize besteht aus Platin-Gold, HSL. Sie ist ausschließlich an EM-Legierungen angußfähig bzw. an EM- und NEM-Legierungen anlöfbar.

PATRIZE (KST)

Die Patrize besteht aus einem ausbrennbaren Kunststoff. Sie ist in allen Dentallegierungen gießbar, deren 0,2%- Dehngrenze über 500 N/mm² liegt.

MATRIZE (Ti)

Die Matrize, zur Aufnahme des kugelförmigen Sphärolock Patrize, besteht aus Titan und einem aktivier- und austauschbarem Kunststoffeinsatz.

4001	Komplett-Bestell-Nr.		4002
Einzelteil-Nr.			Einzelteil-Nr.
Nr. 422	Matrize (Ti)		Nr. 422
Nr. 142	Planscheibe (KST)		Nr. 142
Nr. 420	Patrize (Pt/Au)	Patrize (KST)	Nr. 421
Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Patrizen (Pt/Au), 2 Matrizen (Ti), 4 Planscheiben aus Kunststoff		Die Komplett-Bestell-Nr. beinhaltet: 2 Patrizen (Kst), 2 Matrizen (Ti), 4 Planscheiben aus Kunststoff	

INSTRUMENTE UND HILFSTEILE FÜR DIE VERARBEITUNG UND NACHSORGE

Die Wirksamkeit der prothetischen Konstruktion ist in erster Linie von der exakten Verarbeitung abhängig. Nur original-ZL-Instrumente, Werkzeuge und Hilfsteile erhalten die Präzision der ZL-Attachments bis zur Fertigstellung der Prothese.

In der Instrumentenkassette Bestell-Nr. 4081 haben wir alle Instrumente und Hilfsteile zusammengefasst, die zur Verarbeitung und Nachsorge der Sphärolock-Attachments erforderlich sind.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie unter www.zl-microdent.de

KUGELVERANKERUNGEN

SFERALOCK

INDIKATION

Zur Retention und Stabilisierung schleimhautgetragener Deckprothesen. Bei geringem Restpfeilerbestand (Mindestanzahl 2)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Wurzelkappen-Attachments Sferalock, Eccolock und Timalock bestehen aus einer radikalär aufzusetzenden Patrizie und aktivier- oder austauschbaren Matrizen für die Sekundärbasis. Die Abzugskraft der Prothese kann durch Aktivieren bzw. Desaktivieren der Matrizenlamellen oder den Einsatz von Friktionselementen oder Ringfedern in den Matrizen eingestellt werden.

PATRIZE (Pt/Au), HSL

Die Patrizie aus Platin-Gold, HSL, ist ausschließlich an EM-Legierungen angußfähig bzw. an EM- und NEM-Legierungen anlötlbar.

PATRIZE (Au/Pt),

Die Patrizie aus Gold-Platin ist ausschließlich an EM- und NEM-Legierungen anlötlbar.

PATRIZE (Kst)

Die Patrizie besteht aus einem ausbrennbaren Kunststoff. Sie ist in allen Dentallegierungen gießbar, deren 0,2%- Dehngrenze über 500 N/mm² liegt.

MATRIZE (Au/Pt) (Sferalock)

Matrizie aus einer verschleißfesten, zähelastischen Gold-Platin-Legierung mit aktivierbaren Lamellen zur Aufnahme des kugelförmigen Wurzelkappen-Ankers.

MATRIZE (Ti/Kst) (Eccolock)

Matrizie aus Titan mit austauschbaren Friktionseinsätzen zur Aufnahme des kugelförmigen Wurzelkappen-Ankers.

MATRIZE (Ti/Stahl) (Timalock)

Matrizie aus Titan mit austauschbaren Ringfedern zur Aufnahme des kugelförmigen Wurzelkappen-Ankers.

INSTRUMENTE UND HILFSTEILE FÜR DIE VERARBEITUNG UND NACHSORGE

Die Wirksamkeit der prothetischen Konstruktion ist in erster Linie von der exakten Verarbeitung abhängig. Nur Original-ZL-Instrumente, Werkzeuge und Hilfsteile erhalten die Präzision der ZL-Attachments bis zur Fertigstellung der Prothese.

Komplett-Bestell-Nr. 4020

Einzelteil-Nr.		Matrizie (Au/Pt)
Nr. 427		
Nr. 430		Patrizie anlötlbar (Au/Pt)
Nr. 429		Distanzscheibe

Komplett-Bestell-Nr. 4021

Einzelteil-Nr.		Matrizie (Au/Pt)
Nr. 427		
Nr. 431		Patrizie vergießbar (KST)
Nr. 429		Distanzscheibe

Komplett-Bestell-Nr. 4022

Einzelteil-Nr.		Matrizie (Au/Pt)
Nr. 427		
Nr. 445		Patrizie angußfähig (Pt/Au)
Nr. 429		Distanzscheibe

WERKZEUGE UND HILFSTEILE SFERALOCK

Einzelteil-Nr.		Platzhalter (Kst)
Nr. 428		
Nr. 429		Distanzscheibe (Sn)
Nr. 434		Modellachse (Ms)
Nr. 444		Matrizenring (Kst)
Nr. 461		Desaktivator (V4A)
Nr. 462		Parallelhalter (V4A)

KUGELVERANKERUNGEN

ECCOLOCK

Komplett-Bestell-Nr. 4030

Einzelteil-Nr.

Nr. 447



Matrize kpl.(Ti/Kst)

Nr. 430



Patrize anlötbar (Au/Pt)

TIMALOCK

Komplett-Bestell-Nr. 4010

Einzelteil-Nr.

Nr. 437



Matrize kpl.(Ti/Stahl)

Nr. 430



Patrize anlötbar (Au/Pt)

Komplett-Bestell-Nr. 4031

Einzelteil-Nr.

Nr. 447



Matrize kpl.(Ti/Kst)

Nr. 431



Patrize vergießbar (Kst)

Komplett-Bestell-Nr. 4011

Einzelteil-Nr.

Nr. 437



Matrize kpl.(Ti/Stahl)

Nr. 431



Patrize vergießbar (Kst)

Komplett-Bestell-Nr. 4032

Einzelteil-Nr.

Nr. 447



Matrize kpl.(Ti/Kst)

Nr. 445



Patrize angußfähig (Pt/Au)

Komplett-Bestell-Nr. 4012

Einzelteil-Nr.

Nr. 437



Matrize kpl.(Ti/Stahl)

Nr. 445



Patrize angußfähig (Pt/Au)

WERKZEUGE UND HILFSTEILE ECCOLOCK

Einzelteil-Nr.

Nr. 434



Modellachse (Ms)

Nr. 438



Platzhalter (Kst)

Nr. 439



Montageinnenmatrize (V4A/Kst)

Nr. 462



Parallelhalter (V4A)

Nr. 464



Drehmomentschraubendreher (V4A)

WERKZEUGE UND HILFSTEILE TIMALOCK

Einzelteil-Nr.

Nr. 434



Modellachse (Ms)

Nr. 435



Platzhalter (Kst)

Nr. 436



Montagegewinding (Kst)

Nr. 462



Parallelhalter (V4A)

Nr. 463



Schraubendreher (V4A)



INDIKATION

Teilung von Brücken, Befestigung von bedingt herausnehmbarem Zahnersatz und zur Verschraubung bei der Versorgung mit Suprakonstruktionen auf Implantaten.

PRODUKTBESCHREIBUNG

PONTILOCK ist ein Verschraubungssystem, das sich an alle Dental-Legierungen angießen oder anlöten lässt. Durch ein zusätzliches Gewinde im Überfallring ist die Schraube gegen Herausfallen gesichert.

ÜBERFALLRING (Pt/Ir)

Der Überfallring ist aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung gefertigt und an alle NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angieß- oder anlötbar.

GEWINDEHÜLSE (Pt/Ir)

Die Gewindehülse ist aus einer hochverschleißfesten Platin-Iridium-Legierung gefertigt und an alle NEM-, Pd-Basis- und EM-Legierungen angieß- und anlötbar.

SCHRAUBE (Pt/Ir)

Die Schraube ist aus Palladium-Silber gefertigt und besteht aus einem Gewinde und einem gewindefreien Teil. Diese Konstruktion verhindert ein Herausfallen der Schraube.

3710 - M -	Komplett-Bestell-Nr.		3711 - M -
Einzelteil-Nr. Nr. 394		Überfallring (Pt/Ir)	Einzelteil-Nr. Nr. 594
Nr. 396		Schraube (Pd/Ag)	Nr. 596
Nr. 395		Gewindehülse (Pt/Ir)	Nr. 595
Nr. 397		Fixierstift (V4A)	Nr. 597

ABMESSUNGEN DER PONTILOCK-SCHRAUBE Nr. 3710

Höhe: 5 mm
Durchmesser: 2,0 mm

ABMESSUNGEN DER PONTILOCK-SCHRAUBE Nr. 3711

Höhe: 3,5 mm
Durchmesser: 1,6 mm

Die Komplett-Bestell-Nr. 3710/3711 beinhaltet je 1 Schraube. Verpackungseinheit 2 Schrauben

INSTRUMENTE FÜR DIE VERARBEITUNG UND NACHSORGE

Die Wirksamkeit der prothetischen Konstruktion ist in erster Linie von der exakten Verarbeitung abhängig. Nur Original-ZL-Instrumente, -Werkzeuge und -Hilfsteile erhalten die Präzision der ZL-Attachments bis zur Fertigstellung der Prothese. Das trifft natürlich auch auf Arbeiten an fertigen ZL-Prothesen zu.

In den Instrumentenkassetten Bestell-Nr. 3781/3782 haben wir alle Instrumente zusammengefasst, die zur Verarbeitung der PONTIlock-Schrauben erforderlich sind.

Inhalt des Starter-Kit Nr. 3781 Ø 2 mm

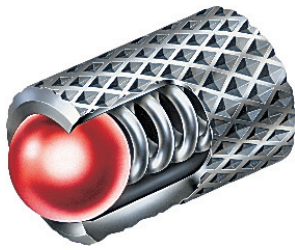
- 1 Laborschraubinstrument Nr. 398
- 1 Praxisschraubinstrument Nr. 399
- 1 Ausschraubinstrument Nr. 400
- 1 Sicherungsring Nr. 650
- 1 Sicherungsfaden Nr. 651

Inhalt des Starter-Kit Nr. 3782 Ø 1,6 mm

- 1 Laborschraubinstrument Nr. 398
- 1 Praxisschraubinstrument Nr. 399
- 1 Ausschraubinstrument Nr. 500
- 1 Sicherungsring Nr. 650
- 1 Sicherungsfaden Nr. 651

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

finden Sie unter www.zl-microdent.de



Komplett-Bestell-Nr. 3720

Einzelteil-Nr.

Nr. 660



Securalock kpl.

Als Hersteller von konfektionierten Halteelementen für die partielle Prothetik werden wir des öfteren von unserem Kundenkreis mit der Frage nach Reparaturmöglichkeiten von Konus- bzw. Teleskopkronen konfrontiert.

Trotz genauester Fertigung von Doppelkronen kann es aufgrund der unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten von Innen- und Außenteleskop schon nach relativ kurzer Tragezeit zu Friktionsproblemen kommen. Die bekannten Methoden zur nachträglichen Friktionserhöhung werden im allgemeinen als unzulänglich betrachtet.

Generell kann zu diesem Problemkreis nur festgestellt werden, dass eine befriedigende dauerhafte Reparatur nicht möglich ist.

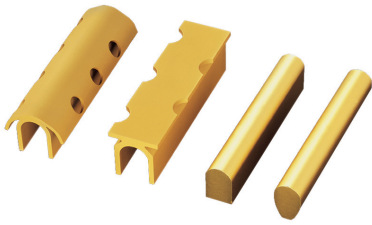
Um aber zusätzliche Kosten für den Patienten, bedingt durch eine komplette Neuanfertigung der prothetischen Versorgung zumindest hinauszuzögern, hat ZL-MICRODENT ein für Zahnarzt und Techniker relativ problemlos einzuarbeitendes Retentionselement SECURALOCK® für die oben genannten Problemfälle entwickelt.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine solche Maßnahme nur an Kronen mit ausreichender Wandstärke vorgenommen werden darf. Sollte Unklarheit über die vorhandene Materialstärke bestehen, ist es nicht möglich, ein Reparatur-Retentionselement einzuarbeiten, das nach dem Prinzip eines federnden Elementes eine Vertiefung im Primärteil erfordert.

Zum Schluss weisen wir noch einmal darauf hin, dass der Einsatz dieses Retentionselementes nur einen temporären Kompromiss darstellen kann.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG
finden Sie unter www.zl-microdent.de

UNOR® STEGGESCHIEBE UND STEGGELLENKE



Steggeschiebe Normal

Einzelteil-Nr.		
Nr. 671		Steg, parallel, 50mm (Au/Pt)
Nr. 672		Steg, parallel, 80mm (KST) 10x
Nr. 673		Steg, parallel, 50mm (Ti)
Nr. 675		Hülse, gefräst, 50mm (Au/Pt)
Nr. 676		Hülse, gefräst, 50mm (Ti)
Nr. 677		Hülse, Lochretention, 50mm (Au/Pt)

Steggeschiebe Micro

Einzelteil-Nr.		
Nr. 661		Steg, parallel, 50mm (Au/Pt)
Nr. 662		Steg, parallel, 80mm (KST) 10x
Nr. 663		Steg, parallel, 50mm (Ti)
Nr. 665		Hülse, gefräst, 50mm (Au/Pt)
Nr. 666		Hülse, gefräst, 50mm (Ti)
Nr. 664		Hülse, Lochretention, 50mm (Au/Pt)

Steggelenk Normal

Einzelteil-Nr.		
Nr. 691		Steg, oval, 50mm (Au/Pt)
Nr. 692		Steg, oval, 80mm (KST) 10x
Nr. 693		Steg, oval, 50mm (Ti)
Nr. 677		Hülse, Lochretention, 50mm (Au/Pt)

Steggelenk Micro

Einzelteil-Nr.		
Nr. 681		Steg, oval, 50mm (Au/Pt)
Nr. 682		Steg, oval, 80mm (KST) 10x
Nr. 683		Steg, oval, 50mm (Ti)
Nr. 664		Hülse, Lochretention, 50mm (Au/Pt)

Abmessungen Normal

	Steg, parallel , N
	Hülse, gefräst , N
	Hülse, Lochretention, N
	Steg, oval, N

Abmessungen Micro

	Steg, parallel , M
	Hülse, gefräst , M
	Hülse, Lochretention, M
	Steg, oval, M

DUROBOND - DIE KLEBEVERBINDUNG

Bestell-Nr. 1600



ZL-DuroBond

Kleber ergänzt sinnvoll die bestehenden Techniken der Verbindung von konfektionierten Sekundärteilen mit herausnehmbarem Zahnersatz.

Durch eine neu konzipierte Formel des Composites ist eine hervorragende Verarbeitungsbreite und ein einfaches Handling gewährleistet. ZL-DuroBond ist ein Autopolymerisat. Die integrierten Fotoinitiatoren ermöglichen eine zusätzliche Lichtpolymerisation.

Anwendungsgebiet:

Composite zur Befestigung konfektionierter Halteelemente im herausnehmbaren Teil vom kombiniertem Zahnersatz.

Verarbeitung:

Die Klebspaltstärke darf 0,2 mm nicht überschreiten. Achten Sie beim Ausblocken bzw. Vorbereiten zum Dublieren darauf, dass die zu klebenden Anteile zirkulär gefasst sind und kein Wachs auf die Klebestelle kommt.

Die zu klebenden Teile sind an ihren Außenflächen z.B. Außenfläche Gewindekappe bzw. Klebestelle in der Modellgussbasis gründlich mit Aluminiumoxyd 250 my abzustrahlen.

Die zu klebenden Teile sind sorgfältig mit Heißdampf bzw. Aceton zu reinigen. So vorbehandelte Teile dürfen nur noch mit Pinzetten angefasst werden. Der Zusammenbau erfolgt wie in unseren Verarbeitungsanweisungen dargestellt. Aktivierschlitzte bzw. bewegliche Teile an Attachments sind mit einem geeigneten Ausblockwachs zu verschließen.

Basis- und Katalysatorpaste sind zu gleichen Strangteilen vorzulegen und zu mischen. Luft einschüsse sollten vermieden werden.

Die Menge richtet sich nach der Größe des einzuklebenden Teiles.

Angemischtes Composite wird auf die vorbehandelten und gereinigten Teile aufgetragen.

Der herausnehmbare Prothesenteil wird auf die Kronen und die in die Kronen eingegliederten Attachments gesetzt und in Endlage gebracht.

Aushärten:

Ist ein Lichtgerät vorhanden, empfiehlt sich eine Aushärtezeit von 3 Minuten.

Bei einer Autopolymerisation beträgt die Aushärtezeit ca. 20 Minuten.

Die Prothese darf erst nach 12 Stunden eingegliedert werden, da ZL-DuroBond erst nach Ablauf dieses Zeitraumes seine volle Aushärtung erreicht hat.

Ausarbeiten:

Überschüssiges Material kann nach dem Aushärten problemlos mit handelsüblichen Hartmetallfräsern entfernt werden.

Achtung:

ZL-DuroBond härtet nur unter Luftabschluss, d.h. im Klebspalt, aus.

Die an der Oberfläche der Klebestelle verbliebene Dispersionsschicht kann einfach durch Abdampfen oder Abwaschen entfernt werden.

Aufbewahrungshinweise:

ZL-DuroBond muss lichtgeschützt im Kühlschrank bei ca. 8-15° C gelagert werden. Die Lagerfähigkeit beträgt 2 Jahre. Nach der Entnahme aus dem Kühlschrank warten Sie eine halbe Stunde, bis sich das Material auf Raumtemperatur erwärmt hat.

Lieferform:

ZL-DuroBond je 2,5 g Basis- und Katalysatorpaste in Spritzen.

Kodierung:

Katalysator:	rot
Basispaste:	weiß
1 Anmischblock	
1 Anmischspatel	

Bestandteile:

Basispaste:	
Bis-GMA	4%
Urethandimethacrylate	15%
Hexandiolethanacrylate	14%
Bisphenol-A-Dimethacrylate	5%
Ethoxylated BIS-GMA	10%
Sinter Gel	51%
Katalysatoren, Stabilisatoren, Pigmente	1%

Katalysatorpaste:

Polymethacryl Polycarbonsäure	4%
Bis-GMA	22%
Triethylenglycoldimethacrylate	22%
Silicondioxide	47%
Katalysatoren	5%

Verarbeitungsdaten:

Aushärtung durch Lichtpolymerisation	180 Sek.
Aushärtung durch Autopolymerisation	20 Min.
Verarbeitungsbreite ab Anmischbeginn	2 Min.

Endhärte nach 12 Stunden erreicht.

WEITERHIN LIEFERBARE ZL-ATTACHMENTS

Bestell-Nr. 3000	Ankergeschiebe	Bestell-Nr. 8001	MEGALOCK T-Geschiebe
3010	Ankergeschiebe	8010	MEGALOCK IS
3210	ZYLINDRISCHES T-GESCHIEBE	9010	CENTRALOCK MI (Frikativ)
3690	DUORELOCK T-Geschiebe	9011	CENTRALOCK MI Riegel (Klein)
3691	DUORELOCK T-Geschiebe	9012	CENTRALOCK MI Riegel (Groß)
3692	DUORELOCK T-Geschiebe	9095	CENTRALOCK MI Verschraubung
3693	DUORELOCK T-Geschiebe		
3700	CONOLOCK Teilungsgeschiebe		HINWEISE ZUR VERARBEITUNG finden Sie unter www.zl-microdent.de
3730	MULTILOCK Halteelement		
3800	COMBILOCK (frikativ)		
3810	COMBILOCK (retentiv)		
3820	COMBILOCK (retentiv verschraubt)		
4111	ANTERIOLOCK Frontzahngeschiebe		

EINZELTEILÜBERSICHT ZL-GESCHIEBE

Bestell-Nr. 200	ZL Anker M (Anker-Geschiebe) (Pd/Ag) 	Bestell-Nr. 341	VENTRALOCK Aktivierschraube (Ti)
301	Anker-Geschiebe Matrize (Pt/Au) HSL 	342	VENTRALOCK Befestigungsschraube (Ti)
302	VENTRALOCK Matrize (Pt/Ir) 	343	VENTRALOCK Gewindekappe (Ti)
303	Anker-Geschiebe Matrize (Pt/Ir) 	346	DUOLOCK Titan Aktivierschraube (Ti)
307	Anker-Geschiebe Patrize (Pd/Ag) 	347	DUOLOCK Titan Befestigungsschraube (Ti)
316	INTRALOCK II Patrize (Pd/Ag) 	349	VENTRALOCK Patrize (Ti)
317	Konisches T-Geschiebe Patrize (Pt/Au) HSL 	358	DUOLOCK Matrize (Ku/Ker)
318	INTRALOCK I Patrize (Ti) 	359	DUOLOCK Titan Patrize (Ti)
321	Zylindrisches T-Geschiebe Matrize (Pt/Au) HSL 	360	DUOLOCK Titan Matrize (Ti)
327	Zylindrisches T-Geschiebe Patrize (Pt/Au) HSL 	361	DUOLOCK prospektiv Matrize (Pt/Au) HSL
330	SNAPLOCK-Geschiebe Matrize (Pt/Au) HSL 	362	DUOLOCK prospektiv Befestigungsschraube (Ti)
331	SNAPLOCK-Geschiebe Patrize (Pd/Ag) 	363	DUOLOCK Gewindekappe (Ti)
335	VENTRALOCK Gewindekappe (Pd/Ag) 	364	DUOLOCK Gewindekappe (Pd/Ag)

EINZELTEILÜBERSICHT ZL-GESCHIEBE

Bestell-Nr. 366	DUORELOCK Aktivierschraube (Au/Pt) 	Bestell-Nr. 387	DUOLOCK Matrizenbefestigungsschraube (Ti) 
367	DUORELOCK Befestigungsschraube (Au/Pt) 	389	DUOLOCK Gewindekappe, angussfähig (Pt/Ir) 
368	DUOLOCK prospektiv Patrize (Pt/Ir) 	392	CONOLOCK Matrize (Pt/Ir) 
369	DUORELOCK Matrize 30° (Au/Pt) 	393	CONOLOCK Matrize (Pt/Ir) 
374	DUOLOCK Matrize 30° (Ti) Übergröße 2,11 mm	511	LOGA Matrize 30° (Au/Pt) 
375	DUOLOCK Matrize 30° (Ti) Übergröße 2,18 mm	512	LOGA Gewindekappe (Pt/Ir) 
376	DUOLOCK Matrize 30° (Ti) Übergröße 2,25 mm	515	LOGA Matrize (Pt/Ir) 
378T	DUOLOCK Matrize 90° (Ti) 	520	LOGA Befestigungsschraube (Pd/Ag) 
379T	DUOLOCK Matrize 30° (Ti) 	521	LOGA Aktivierschraube (Pd/Ag) 
380	DUOLOCK Matrize (Pt/Au), HSL 	526	LOGA Matrize 90° (Au/Pt) 
382	DUOLOCK Matrize (Pt/Ir) 	574	DUOLOCK Matrize 90° (Ti) Übergröße 2,11 mm
384	DUOLOCK Gewindekappe (löt/klebbar) (Pd/Ag) 	575	DUOLOCK Matrize 90° (Ti) Übergröße 2,18 mm
386	DUOLOCK Matrizenaktivierschraube (Ti) 	576	DUOLOCK Matrize 90° (Ti) Übergröße 2,25 mm



























EINZELTEILÜBERSICHT ZL-GESCHIEBE

Bestell-Nr. 579	ANTERIOLOCK Patrize (Pd/Ag) 	Bestell-Nr. 631	ROBOLOCK Kappe, groß (Kst) 
580	ANTERIOLOCK Matrize (Pt/Ir) 	633	ROBOLOCK Druckriegel (Pd/Ag/1.4310) 
584	ANTERIOLOCK Gewindekappe (löt / klebbar) (Pd/Ag) 	660	SECURALOCK komplett (Ti, Al2O3, 1.4310) 
586	ANTERIOLOCK Patrizenaktivierschraube (Ti) 	711	CENTRALOCK II Patrize (Pt/Ir) 
587	ANTERIOLOCK Patrizenbefestigungsschraube (Ti) 	713	CENTRALOCK II Patrize (Kst) 
610	ROBOLOCK Patrize (Pt/Ir) 	721	CENTRALOCK II Matrize komplett (Ti) 
620	ROBOLOCK Matrize komplett (Pd/Ag/1.4310) 	726	CENTRALOCK II Aktivierschraube (Ti) 
624	ROBOLOCK Matrize (Pd/Ag) 	727	CENTRALOCK Friktionseinsatz (Ku) 
625	ROBOLOCK Kolben (Pd/Ag) 	728	CENTRALOCK II Friktionseinsatz (Ku), erhöhte Friktion 
626	ROBOLOCK Feder (1.4310) 	729	CENTRALOCK II Friktionseinsatz (Ku) 
627	ROBOLOCK Kolben und Feder (Pd/Ag/1.4310) 	730	MULTILOCK Gewindehülse (Ti) 
628	ROBOLOCK Verschlusschraube (Pd/Ag) 	731	MULTILOCK Aktiviereinsatz (Sil) 
630	ROBOLOCK Kappe, klein (Kst) 	732	MULTILOCK Aktivierschraube (Ti) 









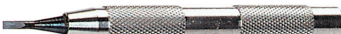











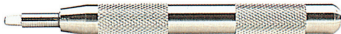





EINZELTEILÜBERSICHT ZL-GESCHIEBE

Bestell-Nr. 879	MEGALOCK Patrize (Ti) 	Bestell-Nr. 933	CENTRALOCK MI Druckriegel (Pd/Ag) 
880	MEGALOCK Matrize (Pt/Ir) 	962	CENTRALOCK MI Transversalschraube (Ti) 
884	MEGALOCK Patrizenaufnahmekappe (Pd/Ag) 	963	CENTRALOCK MI Verschlussstopfen (KST) 
886	MEGALOCK Kombischraube (Pd/Ag) 	968	CENTRALOCK MI MATRIZE verschraubt kpl. (Pt/Au) 
887	MEGALOCK Aktivierschraube (Ti) 		
911	CENTRALOCK MI PATRIZE (Pt/Ir) 		
920	CENTRALOCK MI MATRIZE verriegelt kpl. (Pt/Au) 		
921	CENTRALOCK MI MATRIZE frikativ kpl. (Pt/Au) 		
924	CENTRALOCK MI MATRIZE (Pt/Au) 		
927	CENTRALOCK MI Befestigungsschraube (Ti) 		
928	CENTRALOCK MI Verschlusssschraube (Pt/Au) 		
929	CENTRALOCK MI Führungshülse (Ti) 		
930	CENTRALOCK MI Abdeckkappe (ABS) 		







INSTRUMENTE, WERKZEUGE UND HILFSTEILE FÜR ZL-GESCHIEBE

Bestell-Nr. 145	VENTRALOCK Fixierschraube für Gewindekappe 	Bestell-Nr. 337	DUOLOCK Abdruckkappenschraube 
146	DUOLOCK Fixierschraube für Gewindekappe 	338	DUOLOCK Abdruckkappe 
147	Fixierschraube für ANKERGESCHIEBE Patrize 	339	DUOLOCK Hilfsmatrize 
151	Austauschinstrument Anker M ANKERGESCHIEBE 	340	ANKERGESCHIEBE Parallelhalter 
154	ROBOLOCK Gewindenachschneider 	354	DUOLOCK Parallelhalter für die Matrizen 
155	DUOLOCK Gewindenachschneider für Gewindekappen 	355	DUOLOCK Patrizenparallelhalter 
157	Gewindeaufnahmestift Anker M ANKERGESCHIEBE 	356	CONOLOCK Parallelhalter 
158	Aktivierinstrument Anker M ANKERGESCHIEBE 	373	DUOLOCK Austausch- und Aktivierinstrument 
230	Hilfsanker zur Patrizenfixierung ANKERGESCHIEBE 	383	DUOLOCK Handfräse zur Gewindekappenreinigung 
231	Hilfsanker zur Verarbeitung ANKERGESCHIEBE 	390	DUOLOCK Klebe-/Löthilfsteil 
252	Deaktivierinstrument Anker M ANKERGESCHIEBE 	391	Sicherungskleber für Anker und Patrizen- 
333	DUOLOCK Titan Klebehilfsteil 	398	MEGALOCK Kombischraubendreher 
334	VENTRALOCK Klebehilfsteil 	501	DUOLOCK Aktiviergewindenachschneider 

INSTRUMENTE, WERKZEUGE UND HILFSTEILE FÜR ZL-GESCHIEBE

Bestell-Nr. 502	VENTRALOCK Gewindenachschneider für Gewindekappen 	Bestell-Nr. 645	ROBOLOCK Dublierschraube, groß 
527	LOGA Parallelhalter 	646	ROBOLOCK Dublierschraube, klein 
530	VENTRALOCK Parallelhalter 	722	CENTRALOCK II Dublierhilfe 
570	ANTERIOLOCK Parallelhalter 	733	MULTILOCK Modellierhilfsteil 
572	CENTRALOCK II / ANTERIOLOCK Aktivierinstrument 	735	MULTILOCK Parallelhalter 
573	VENTRALOCK / LOGA Kombiinstrument 	750	CENTRALOCK II Parallelhalter 
581	ANTERIOLOCK Fixierschraube für Gewindekappe 	831	MEGALOCK Doublrierpatrize 
590	ANTERIOLOCK Klebe-/Löthilfsteil 	841	MEGALOCK Polymerisationschraube 
640	ROBOLOCK Parallelhalter 	843	MEGALOCK Patrizenhalter 
641	ROBOLOCK Polymerisationsachse, klein 	854	MEGALOCK Parallelhalter inkl. Messingpatrize 
642	ROBOLOCK Montage-Instrument 	890	MEGALOCK Doublrierhilfsteil 
643	ROBOLOCK Riegel austauschinstrument 	939	CENTRALOCK MI Hilfspatrize 
644	ROBOLOCK Polymerisationsachse, groß 	940	CENTRALOCK MI Gewindeschneider 



















INSTRUMENTE, WERKZEUGE UND HILFSTEILE FÜR ZL-GESCHIEBE

Bestell-Nr. 941	CENTRALOCK MI Polymerisationsachse, klein 	Bestell-Nr.	
942	CENTRALOCK MI Schraubinstrument, Hex 		
943	CENTRALOCK MI Riegelaustauschinstrument 		
944	CENTRALOCK MI Polymerisationsachse, groß 		
945	CENTRALOCK MI Doublrierhilfe, groß 		
946	CENTRALOCK MI Doublrierhilfe, klein 		

























EINZELTEILÜBERSICHT ZL-ANKER-SYSTEM

Bestell-Nr.		Anker (Pd/Ag), austauschbar und aktivierbar	Bestell-Nr.		ZL-ANKER MIT SONDERMASSEN
100	200				
110	210	Anker (Au/Pt), austauschbar und aktivierbar 			Anker mit Aufmaß Kopf-Ø = -N-/1,86mm, -M-/1,76mm
140	140	Retentionsmutter (Ti) 			Anker mit Gewindelänge 2,6 mm
141	141	Retentionsmutter (Pd/Ag) 			Anker mit Aufmaß Kopf-Ø = 1,8mm, Teller-Ø = a 3,0 mm, Funktionsmaß Kopf-Teller 2,3 mm
142	142	Kunststoffplanscheibe zur Verarbeitung von Retentionsmüttern 			Anker mit Aufmaß Kopf-Ø = 1,93 mm
143	243	Retentionskappe (Ti) 			
144	244	Gewindekappe (Pd/Ag), anlöfbar 			
148	248	Gewindekappe (Pt/Ir), angussfähig an NEM, Pd-Basis und EM, ohne Dublier-/Fixierhilfen 			
149	249	Gewindekappe (Pt/Ir), angussfähig an NEM, Pd-Basis und EM, komplett montiert 			
174	274	Matrize mit Rückenplatte (Pt/Au), HSL, angussfähig an EM 			
175	275	Matrize mit Rückenplatte (Pt/Ir), angussfähig an NEM, Pd-Basis und EM 			
176	276	Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Ir), angussfähig an NEM, Pd-Basis und EM 			
177	277	Kombi-Steg mit 2 integrierten Matrizen (Pt/Au), HSL, angussfähig an EM 			



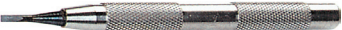



















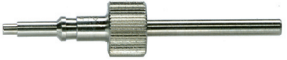
INSTRUMENTE, WERKZEUGE UND HILFSTEILE FÜR ZL-ANKER

Bestell-Nr. 130	230	Hilfsanker (V4A) zur Fixierung anlötbarer Gewindekappen (-N- Nr. 144/-M- Nr. 244) 	Bestell-Nr. 156	Schraubendreher für Retentionsmutter 
131	231	Hilfsanker (Messing) für die Anprobe und Fertigstellung der Prothese 	157	Gewindeaufnahmestift für ZL-Anker 
132	232	Hilfsanker (Messing) zum Dublieren bei Verarbeitung der Retentionsmutter (Nr. 140/141) 	158	Aktivierinstrument für ZL-Anker 
133	233	Klebe-/Löthilfsstück für ZL-Anker (-N- Nr. 133/-M- Nr. 233) 	159	Hartmetallfräser Schaft Ø 2,35 mm, Kopf Ø 3,0 mm 
135	235	Distanzscheiben (Edelstahl) zur Schnapppunktregulierung eines ZL-Ankers 	391	Sicherungskleber für ZL-Anker 
137	237	Hilfsanker (Messing) zum Dublieren bei angießbaren Gewindekappen (-N- Nr. 149/-M- Nr. 249) 		
138	238	Hilfsanker (Messing) zur Abdrucknahme und zur Reparatur beschädigter Gewindekappen 		
139	239	Hilfsmatrize (V4A) zur Fixierung von ZL-Ankern im Gipsmodell 		
147		Fixierschraube zur Fixierung anlötbarer Gewindekappen (-N- Nr. 144/-M- Nr. 244) im Lötblock 		
150	250	Parallelhalter zum Parallelisieren von ZL-Ankermatrizen 		
151		Austauschinstrument für ZL-Anker 		
152	252	Deaktivierinstrument für ZL-Anker 		
153		Gewindenachschneider für Retentionskappen 		



























EINZELTEILÜBERSICHT COMBILOCK, PONTILOCK, WURZELKAPPENANKER UND SPHÄROLOCK

Bestell-Nr. 394	Überfallring PONTILOCK N (Pt/Ir) 	Bestell-Nr. 451	Anker (Pd/Ag), austauschbar und aktivierbar, für COMBILOCK 3810 
395	Gewindehülse PONTILOCK N (Pt/Ir) 	452	Anker (Pd/Ag), austauschbar und verschraubbar, für COMBILOCK 3820 
396	Schraube PONTILOCK N (Pd/Ag) 	458	Aktivierschraube (Pd/Ag), für Anker Nr. 450 
397	Fixierstift PONTILOCK N (V4A) 	459	Spreizschraube (Pd/Ag), für Anker Nr. 452 
401	Matrize (Pd/Ag), anlötbar für das ZL WURZELKAPPENATTACHMENT 	460	Matrize (Pt/Ir), angussfähig, für alle COMBILOCK- Ausführungen 
402	Anker (Pd/Ag), austauschbar und aktivierbar, resilierend für das ZL WURZELKAPPENATTACHMENT 	488	Gewindekappe(Pt/Ir), angussfähig für COMBILOCK Nr. 3820 
404	Gewindekappe (Pt/Au), HSL zum Angießen oder Anlöten für das ZL WURZELKAPPENATTACHMENT 	489	Gewindekappe(Pt/Ir), angussfähig für COMBILOCK Nr. 3800 und 3810 
420	Patrize (Pt/Au) SPHÄROLOCK 	594	Überfallring PONTILOCK M (Pt/Ir) 
421	Patrize (Kst) SPHÄROLOCK 	595	Gewindehülse PONTILOCK M (Pt/Ir) 
422	Matrize kpl. (Ti) SPHÄROLOCK 	596	Schraube PONTILOCK M (Pd/Ag) 
425	Kunststoffeinsatz SPHÄROLOCK 	597	Fixierstift PONTILOCK M (V4A) 
426	Aktivierschraube (Ti) SPHÄROLOCK 		
450	Anker (Pd/Ag), austauschbar und stufenlos aktivierbar, für COMBILOCK 3800 		










INSTRUMENTE, WERKZEUGE UND HILFSTEILE FÜR COMBILOCK, PONTILOCK, WURZELKAPPENANKER UND SPHÄROLOCK

Bestell-Nr. 154	Gewindenachschneider für WURZELKAPPENANKER 	Bestell-Nr. 471	COMBILOCK Austauschinstrument 
398	Laborschraubinstrument PONTILOCK 	475	COMBILOCK Schraubinstrument 
399	Schraubinstrument Praxis PONTILOCK 	476	COMBILOCK Gewindenachschneider 
400	Ausschraubinstrument PONTILOCK Schraube N 	490	COMBILOCK Doublierhaube (Ms) 
405	WURZELKAPPENANKER Platzhalter (Sn) 	492	COMBILOCK Fixierschraube (V4A) 
410	WURZELKAPPENANKER Parallelhalter 	493	COMBILOCK Arbeitsanker (Ms) 
413	WURZELKAPPENANKER Arbeitsanker (MS) 	494	COMBILOCK Fixieranker (ARC) 
414	WURZELKAPPENANKER Löthilfsteil 	495	COMBILOCK Übertragungsanker (Ms) 
415	WURZELKAPPENANKER Austauschinstrument 	496	COMBILOCK Fixierhaube (Ms) 
416	WURZELKAPPENANKER Deaktivierinstrument 	500	Ausschraubinstrument PONTILOCK Schraube M 
417	SPHÄROLOCK Aktivierinstrument 		
418	SPHÄROLOCK Parallelhalter 		
470	COMBILOCK Parallelhalter 		

EINZELTEILE, INSTRUMENTE, WERKZEUGE UND HILFSTEILE FÜR KUGELVERANKERUNGEN

Bestell-Nr. 427	SFERALOCK Matrize (Au/Pt) 	Bestell-Nr. 440	ECCOLOCK Innenmatrize (Au/Pt) 
428	SFERALOCK Platzhalter (Kst) 	441	ECCOLOCK Innenmatrize standard (Ti/Kst) 
429	SFERALOCK Distanzscheibe (Sn) 	442	ECCOLOCK Innenmatrize schwach (Ti/Kst) 
430	SFERA / ECCO / TIMALOCK Patrize (Au/Pt) 	443	ECCOLOCK Innenmatrize stark (Ti/Kst) 
431	SFERA / ECCO / TIMALOCK Patrize (Kst) 	444	SFERALOCK Matrizenring (Kst) 
432	TIMALOCK Ringfeder standard (V4A) 	445	SFERA / ECCO / TIMALOCK Patrize (Pt/Au) 
433	TIMALOCK Ringfeder stark (V4A) 	446	TIMALOCK Gewinding (Ti) 
434	SFERA / ECCO / TIMALOCK Modellachse (Ms) 	447	ECCOLOCK Matrize kpl. (Ti/Kst) 
435	TIMALOCK Platzhalter (Kst) 	461	SFERALOCK Deaktivierinstrument 
436	TIMALOCK Montagegewinding (Kst) 	462	SFERA / ECCO / TIMALOCK Parallelhalter 
437	TIMALOCK Matrize kpl. (Ti/Kst) 	463	TIMALOCK Schraubendreher (V4A) 
438	ECCOLOCK Platzhalter (Kst) 	464	ECCOLOCK Drehmomentschraubendreher (V4A) 
439	ECCOLOCK Montageinnenmatrize (V4A/Kst) 	465	TIMALOCK Ringfeder schwach (V4A) 

INSTRUMENTE, WERKZEUGE UND HILFSTEILE FÜR UNOR STEGE

Bestell-Nr. 667	Steg Parallelhalter Micro 	Bestell-Nr.	
668	Steg Modellachse Micro (Ms) 		
669	Steg Entlastungsdraht Micro (Ms) 		
678	Steg Modellachse Normal (Ms) 		
679	Steg Entlastungsdraht Normal (Ms) 		
680	Steg Aktivierinstrument schmal 		
684	Steg Deaktivator 		
685	Steg Parallelhalter Normal 		
686	Steg Aktivierinstrument breit 		

TECHNISCHE DATEN DER LEGIERUNGEN

Legierung	Palladium-Silber (Pd/Ag)	Platin-Gold (Pt/Au)	Gold-Platin (Au/Pt)	Platin-Iridium (Pt/Ir)	MainBond EH (Au/Pt)	Titan (Ti)
Farbe	weiß	weiß	gelb	weiß	gelb	weiß
Schmelzintervall (°C)	1170 - 1240	1360 - 1460	900 - 930	1830 - 1855	895 - 1010	1610
Vickershärte HV vergütet	245	250	250	225	295	270
0,2% Dehngrenze (daN/mm ²) vergütet	60	78	67	55	60	25
Zugfestigkeit (daN/mm ²) vergütet	80	82	82	72	76	54
Bruchdehnung (%) vergütet	18	15	20	18	21	22
Vergüten	0-500°C, 10 Min. langsam abkühlen lassen	0-700°C, 30 Min. langsam abkühlen lassen	0-350°C, 15 Min. langsam abkühlen lassen	0-700°C, 30 Min. langsam abkühlen lassen	0-450°C, 15 Min. langsam abkühlen lassen	

Halteelemente aus Titan dürfen unter gar keinen Umständen einer Wärmebehandlung, z.B. Löten, unterzogen werden.

Kunststoffe sind rückstandslos verbrennbar.

Diese Angaben über unsere Erzeugnisse und deren Verarbeitung beruhen auf ständiger anwendungstechnischer Erfahrung und Kontrolle.

Dieses entbindet den Verarbeiter jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch zu prüfen.

Soweit im Zuge der ständigen technischen Weiterentwicklung Änderungen an unseren Produkten eintreten, sind wir berechtigt, die veränderte Ausführung zu liefern.

Von uns geleistete Fachberatung ist ein freiwilliger Kundendienst, der keine Haftung für uns begründet.

Schadensersatzforderungen beschränken sich auf die Gewährleistungsansprüche sowie die Vertragsinhalte unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung gestattet.

Eingetragene Warenzeichen von ZL Microdent:

Acrylock[®], Anteriolock[®], CentraLock[®], COMBILOCK[®], Duolock[®], DuOreLock[®], DL[®], DUROBOND[®], Intralock[®], Loga[®], MegaLock[®], Microdent[®], MultiLock[®], Nexa[®], Novex[®], Pontilock[®], ROBOLOCK[®], Securalock[®], TectuSil[®], Tima[®], Unor[®], VentraLock[®], ZL[®], ZL MICRODENT[®].

LEGIERUNGSZUSAMMENSETZUNG DER ZL KONSTRUKTIONSELEMENTE

Legierungsabkürzung	Legierungsname	Au %	Ag %	Pt %	Pd %	Cu %	Ir %	Rh %	Zn %
Pd/Ag	Alba O	2,0	37,0	8,0	40,0	13,0	-	-	-
Pt/Au (HSL)	HeraPlat	61,0	-	23,8	15,0	-	-	0,2	-
Au/Pt ¹	MainGold O	70,0	12,5	7,0	0,4	10	0,1	-	-
Au/Pt ²	MainBond EH	70,0	13,4	8,5	-	7,5	0,1	-	0,5
Pt/Ir	Platin/Iridium	-	-	80,0	-	-	20,0	-	-

Ti¹ Titan 99,7% = Ti 7065 Grade 2
 Ti² Titan 90% Al 6% V 4%
 1.4305 X 10 CrNi S 18 9
 1.4310 X 12 CrNi 17 7

Verwenden Sie bitte den nachfolgenden
 Zahlenschlüssel, um die aufgeführten
 Attachment-Einzelteile den einzelnen
 Werkstoffen zuzuordnen:

1 = Pt/Ir
 2 = Pd/Ag
 3 = Pt/Au
 4 = Au/Pt¹
 5 = Au/Pt²
 6 = Ti¹
 7 = Ti²
 8 = 1.4305
 9 = 1.4510
 10 = Silikon Si O
 11 = PTFE Polytetrafluoräthylen
 12 = POM Polyoximethylen

ZUORDNUNG DER EINZELTEILE ZU DEN LEGIERUNGEN

100 -2	271 -2	349 -6	402 -2	489 -1	633 -2-8	727 -11
102 -2	274 -3	360 -6	404 -3	511 -5	660 -6-8	728 -11
103 -2	275 -1	361 -3	420 -3	512 -1	661 -4	729 -11
104 -2	276 -1	362 -6	422 -6	515 -1	663 -6	730 -6
107 -2	277 -3	363 -6	425 -12	520 -2	664 -4	731 -10
110 -4	301 -3	364 -2	426 -6	521 -2	665 -4	732 -6
135 -8	302 -1	366 -5	427 -4	526 -5	666 -6	760 -6-8
140 -6	303 -1	368 -1	430 -5	574 -6	667 -4	879 -6
141 -2	307 -2	369 -5	432 -8	575 -6	671 -4	880 -1
143 -6	308 -2	374 -6	433 -8	576 -6	673 -6	884 -2
144 -2	316 -2	375 -6	437 -6	579 -2	675 -4	886 -2
148 -1	317 -3	376 -6	440 -4	580 -1	676 -6	887 -6
149 -1	318 -6	378T -6	441 -6	584 -2	677 -4	911 -1
171 -2	319 -3	379T -6	442 -6	586 -6	681 -4	920 -3
174 -3	321 -3	380 -3	443 -6	587 -6	683 -6	921 -3
175 -1	327 -3	382 -1	444 -10	594 -1	691 -4	924 -3
176 -1	329 -3	384 -2	445 -3	595 -1	693 -6	927 -6
177 -3	330 -3	386 -2	446 -6	596 -2	710 -1	928 -3
200 -2	331 -2	387 -2	447 -7	610 -1	711 -1	929 -6
202 -2	335 -2	388 -1	450 -2	620 -2	715 -12	930 -11
203 -2	341 -6	389 -1	451 -2	624 -2	716 -12	933 -2-8
210 -4	342 -6	392 -1	452 -2	625 -2	717 -12	962 -6
235 -8	343 -6	393 -1	458 -2	626 -8	720 -6	963 -12
243 -6	344 -2	394 -1	459 -6	627 -2-8	721 -6	968 -3
244 -2	346 -6	395 -1	460 -1	628 -2	724 -6	
248 -1	347 -6	396 -2	465 -8	630 -11	725 -6	
249 -1	348 -2	401 -2	488 -1	631 -11	726 -6	

DIE 5 - JAHRES GARANTIE

Als deutscher Hersteller von feinmechanischen Konstruktionselementen für die partielle Prothetik gewähren wir auf unsere DUOLOCK-Geschiebe eine weitreichende Garantie. DUOLOCK entstammt der Geschiebeerfahrung unserer Mitarbeiter, deren Kenntnisse in der Zahntechnik als wegweisend angesehen werden.

- Patrizen problemlos austauschbar
- Friktion stufenlos einstellbar
- Platin-Iridium-Legierung für angussfähige Matrizen und Gewindekappen
- Patrizen und Schrauben aus Edelmetall und Titan (Pd/Ag)+(Ti)

Die Erfahrung, die wir seit Einführung dieser Geschiebe sammeln konnten, gibt uns die Sicherheit, diese Garantieerklärung abzugeben.

5 JAHRE GARANTIE AUF ALLE DUOLOCK-GESCHIEBE.

Die Garantiefrist beginnt mit dem auf der Garantiekarte vom Labor einzutragenden Verarbeitungsdatum und gilt 5 Jahre.

Für eventuelle Mängel an den Geschieben, die während der Garantiezeit auftreten und auf Material-oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, leisten wir kostenlosen Ersatz. Bei Beanstandungen übersenden Sie uns bitte die ausgefüllte Garantiekarte und das defekte Geschiebeteil, danach erhalten Sie umgehend kostenlosen Ersatz.

Die Garantie erlischt, wenn die Weiterverarbeitung unserer Geschiebe nicht unserer Verarbeitungsanweisung entspricht, d.h. Mängel auf unsachgemäße Ver- oder Bearbeitung zurückzuführen sind.

Die Verarbeitungsanweisung erhalten Sie auf Anforderung kostenlos. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die von uns gewährte 5-Jahres-Garantie auf die ZL-Präzisions-Geschiebe DUOLOCK gilt nur bei ordnungsgemäßer Verarbeitung, laut unserer Verarbeitungsanweisung DUOLOCK.

Folgende Punkte sind dabei besonders zu beachten:

Anbringen einer wirksamen RS-förmigen Interlockfräsung.

Sichern der Befestigungsschrauben durch den ZL-Schraubensicherungskleber Nr. 391.

Kürzung der Geschiebe nur bis zu den in den Verarbeitungsanweisungen angegebenen Maßen.

Situationsgerechtes und rechtzeitiges Unterfüttern der Prothese.

DIE VERARBEITUNGSANWEISUNGEN

Klare Fachinformationen sind der Grundstein einer erfolgreichen prothetischen Versorgung. Dieser Forderung folgend stellen wir für die ZL Produkte kostenlos Verarbeitungsanweisungen zur Verfügung.

DUOLOCK	Verarbeitungsanweisung Nr. 1
VENTRALOCK	Verarbeitungsanweisung Nr. 2
CENTRALOCK II	Verarbeitungsanweisung Nr. 3
ROBOLOCK	Verarbeitungsanweisung Nr. 4
ZL-ANKER	Verarbeitungsanweisung Nr. 5

Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich die Anwendungstechniker von ZL-MICRODENT während der Geschäftszeiten, Montags bis Freitags von 8 – 18 Uhr, unter der Direktwahl

02338 / 801-55


mit Empfehlungen und Tipps zur Seite.

DER PROTHETIK-PASS GARANTIERT DIE RICHTIGE VERSORGUNG - AUCH NACH JAHREN

Der Markt für Materialien und prothetische Hilfsteile ist kaum noch überschaubar.

Deshalb passiert es nicht selten, dass nach einem längeren Zeitraum weder durch den Zahnarzt noch durch den Techniker eindeutig definiert werden kann, welche Materialien und prothetischen Halteelemente in der Prothese verarbeitet wurden.

Dieser Feststellung folgend, erhält der Patient einen „PROTHETIK-PASS“, der alle wichtigen Informationen in Kurzform für Zahnarzt und Labor transparent erscheinen lässt.



PROTHETIKPASS

Ausstellungsdatum:

Prothetische Halteelemente	Hersteller	Produktbezeichnung	Best.Nr.	N	M
OK					
UK					
OK					
UK					

Diese Karte enthält wichtige Informationen für Ihren Zahnarzt.
Für ZL Halteelemente gilt eine Nachliefergarantie von 10 Jahren. D.Nr.00-05

Darüber hinaus sichert dieses Identifikationsmittel dem Patienten auch in Notfällen, z.B. auf Reisen, bei Wohnortwechsel oder bei der Urlaubsvertretung des behandelnden Zahnarztes, eine stets materialgleiche Versorgung im Hinblick auf Funktions- und Werterhaltung der Prothese und erspart dem Zahnarzt und Labor unnötigen Zeitaufwand.

Mit dem PROTHETIK-PASS werden alle Beteiligten in die Lage versetzt, auch nach Jahren die verwendeten Materialien und Hilfsteile exakt zu bestimmen.

Das Resultat: Die vermeidbare, vielfach kostspielige Neuanfertigung einer Prothese kann dadurch häufiger entfallen.

Bestell-Nr. 6000

Inhalt der Verpackungseinheit:
50 Prothetik-Pass-Karten
50 Adresskarten
50 Kartenhüllen

LIEFER-UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

§ 1 - Allgemeine Bestimmungen

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Genehmigung zugestimmt.

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur dann wirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Besteller, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

§ 2 - Angebot und Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich; Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf in allen Fällen vorbehalten.

§ 3 - Preise und Zahlungsbedingungen

Die Berechnung der Preise erfolgt nach unserer jeweils gültigen Preisliste.

Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen und zuzüglich Versandkosten und Transportversicherung.

Unsere Rechnungen sind laut dem auf der Rechnung vermerkten Zahlungsziel fällig. Rabatte und Boni werden nur bei Einhaltung des Zahlungsziels gewährt. Bei Barzahlung innerhalb von 10 Tagen gewähren wir 3% Skonto. Bei Legierungen kann kein Skontoabzug gewährt werden. Zahlungen gelten nur in dem Umfang als geleistet, wie wir darüber verfügen können. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Falls wir in der Lage sind, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen.

Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt sind. Der Käufer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 - Lieferzeit

Lieferfristen sind verbindlich.

Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - auch wenn sie bei unseren Lieferanten oder den Unterprioritäten eintreten - haben wir nicht zu vertreten. Solche von uns nicht zu vertretenden Verzögerungen berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Zu Teillieferungen sind wir jederzeit berechtigt.

§ 5 - Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Sendung an die den Transport führende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung unser Lager verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Bestellers verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

§ 6 - Gewährleistung

Wir leisten für Mängel der Leistungen - einschließlich des Abweichens von der vereinbarten Beschaffenheit - wie folgt Gewähr:

Der Besteller verpflichtet sich, unsere Leistungen innerhalb von 8 Tagen nach Abnahme zu untersuchen und entdeckte Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Der Mängelanzeige sind die zur Rekonstruktion des Mangels erforderlichen Unterlagen und Informationen beizufügen. Bei einer Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die Leistungen als genehmigt.

Weisen die Leistungen im Zeitpunkt des Gefahrübergangs einen Mangel auf, so hat der Besteller einen Anspruch auf Nacherfüllung. Nach unserer Wahl wird der Anspruch auf Nacherfüllung im Wege der Mängelbeseitigung oder durch Nachlieferung erfüllt. Falls wir uns zur Mängelbeseitigung entscheiden, unterstützt der Besteller uns in angemessenem und zumutbarem Umfang und gewährt uns insbesondere Zeit und Gelegenheit zur Durchführung der Mängelbeseitigung.

Erweist sich eine Mängelrüge als unbegründet, sind wir berechtigt, vom Besteller Ersatz der durch die Fehlversuche, inklusive Dokumentation, entstandenen Kosten zu verlangen.

Falls die Mängelbeseitigung oder die Nachlieferung fehlschlägt, ist der Besteller nach fruchtlosem Ablauf einer von ihm gesetzten, angemessenen Nachfrist nach seiner Wahl berechtigt, die Vergütung entsprechend herabzusetzen (Minderung) oder den Vertrag rückgängig zu machen (Rücktritt).

Die Verjährungsfrist für Ansprüche wegen Mängel beträgt 1 Jahr.

Mängel, die auf unsachgemäße Bedienung, auf unzureichende Wartung, auf nicht mit uns abgestimmte Änderungen, auf unsachgemäße Eingriffe des Bestellers oder Dritter zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung nicht umfasst.

Des Weiteren bleibt das Recht des Bestellers unberührt, im Falle des Abweichens von der vereinbarten Beschaffenheit anstatt des Rücktritts oder der Minderung Schadensersatz statt der Leistung oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen zu verlangen. Die Bestimmungen des nachfolgenden Paragraphen bleiben unberührt.

Außer im Falle der Arglist und im Falle der Abgabe einer Garantie für die Beschaffenheit ist im übrigen - und sodann nach Maßgabe der Bestimmungen des nachfolgenden Paragraphen - jegliche Sachmängelgewährleistung ausgeschlossen.

Retouresendungen an uns müssen frei versendet werden. Unfreie Retouren werden nicht bearbeitet.

§ 7 - Allgemeine Haftungsbeschränkungen

Die Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verzug, Unmöglichkeit, unerlaubter Handlung, Sachmängelgewährleistung und Schadensersatz wegen Pflichtverletzung, ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht:

Bei Vorsatz.

Bei grob fahrlässigem Verhalten unsererseits, unserer leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen.

Bei schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist.

Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Für Ansprüche nach dem ProdHaftG.

Im übrigen ist die Haftung bei leicht fahrlässigem Verhalten begrenzt auf den Ersatz solcher Schäden, die vorhersehbar sind und mit deren Entstehung im Rahmen eines solchen Vertrages typischerweise gerechnet werden muss. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 8 - Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können.

Der Besteller ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsendbetrages einschließlich Mehrwertsteuer ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung ist der Käufer nach deren Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt; jedoch verpflichten wir uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug ist. Ist dies jedoch der Fall, können wir verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt.

Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheiten die zu sichernde Forderung um mehr als 10 % übersteigt.

Im Verkehr mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer vor. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich dann auch auf den anerkannten Saldo, soweit wir Forderungen gegenüber dem Käufer in laufende Rechnung buchen (Kontokorrent-Vorbehalt).

Im Verkehr mit Unternehmern ist die während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes in unserem Eigentum stehende Ware vom Käufer gegen Feuer, Wasser, Diebstahl und Einbruchdiebstahl zu versichern. Die Rechte aus diesen Versicherungen werden an uns abgetreten. Wir nehmen diese Abtretungen an.

§ 9 - Zahlung

Wir sind berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Bestellers, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen und werden den Besteller über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, sind wir berechtigt, die Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Die Ablehnung von Schecks und Wechseln behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Annahme erfolgt stets nur zahlungshalber. Diskont- und Wechselspesen gehen zu Lasten des Bestellers und sind sofort fällig. Der Besteller ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten ist oder rechtskräftig festgestellt wurde.

§ 10 - Gerichtsstand/Erfüllungsort

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, auch für Wechsel- und Scheckprozesse, ist Hagen. Wir sind berechtigt, den Besteller bei dem Gericht seines allgemeinen Gerichtsstandes zu verklagen. Erfüllungsort für Leistungen unsererseits und für die Zahlungspflicht des Bestellers ist Breckerfeld.

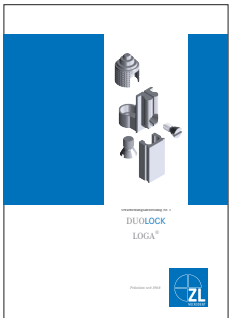
§ 11 - Anwendbares Recht

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

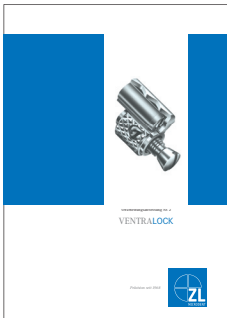
§ 12 - Teilunwirksamkeit

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

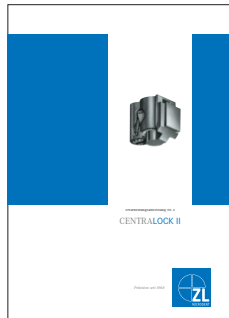
Präzision seit 1968



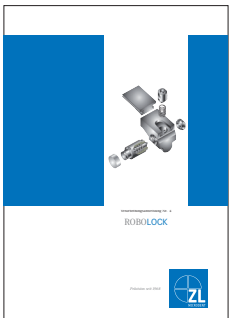
Verarbeitungsanweisung Nr. 1
DUOLock / LOGA®



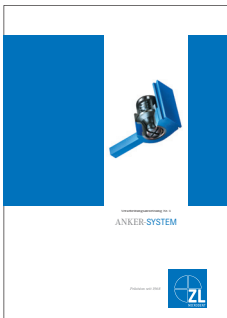
Verarbeitungsanweisung Nr. 2
VENTRALock



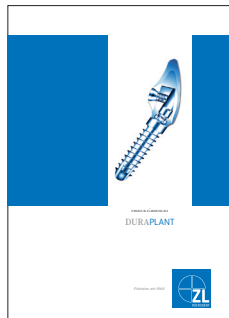
Verarbeitungsanweisung Nr. 3
CENTRALock



Verarbeitungsanweisung Nr. 4
ROBOLock



Verarbeitungsanweisung Nr. 5
ANKER-SYSTEM



Produktübersicht
DURAPLANT

ZL MICRODENT
Attachment GmbH & Co. KG
Postfach 360
58335 Breckerfeld

Tel. +49 2338 801-0
Fax. +49 2338 801-40
info@zl-microdent.de
www.zl-microdent.de

Dr.Nr.: PA_01.18